



# Seminar-Programm

1. Halbjahr 2013

[www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de)



**LfK**  
Weiterbildungs-  
gesellschaft für  
Pflegeberufe mbH

## Unser Team steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

---

<b>Jörg Engels</b>	Geschäftsführer engels@lfk-online.de
<b>Bernd Gotzel</b>	Seminarorganisation Bildungsschecks / Sekretariat gotzel@lfk-online.de
<b>Marianne Peters</b>	Finanzen Sekretariat peters@lfk-online.de
<b>Mariska Peters-Naini</b>	Seminarorganisation Dozentenorganisation/ Standortbetreuung peters-naini@lfk-online.de
<b>Alexandra Brost</b>	Seminarorganisation Standortbetreuung brost@lfk-online.de

## Kontakt

---

<b>Homepage</b>	<a href="http://www.lfk-weiterbildung.de">www.lfk-weiterbildung.de</a>
<b>Anschrift</b>	Alfred-Schütte-Allee 10 50679 Köln
<b>Telefon</b>	0 22 1 – 88 88 55 16
<b>Telefax</b>	0 22 1 – 88 88 55 30
<b>Bürozeiten</b>	Montag – Donnerstag    Freitag 9.00-16.30 Uhr            9.00-14.30 Uhr darüber hinaus nach Vereinbarung
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Köln/Bonn Kontonummer 101 004 276 8 Bankleitzahl 370 501 98



<b>Vorwort</b>	<b>5-6</b>
<b>Empfehlung neuer Kurse</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsverzeichnis der gesamten Kurse</b>	<b>8-14</b>
<b>Detailinformationen zu den Kursen</b>	<b>15-212</b>
<b>European New University</b>	<b>213-216</b>
<b>Dozentenprofile</b>	<b>217-226</b>
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>227-228</b>
<b>Anmeldeformular</b>	<b>229</b>
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	<b>230-233</b>

## Vorwort

Im 1. Halbjahr 2013 möchte Ihnen Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH den bisher umfangreichsten Seminar kalender seit Ihrer Gründung präsentieren.

Auch im Jahr 2012 haben wir ca. 150 Kursbewertungen analytisch ausgewertet und die Ergebnisse daraus in die Konzeption und Weiterentwicklung unserer Kurse einfließen lassen.

Wir würden uns wünschen, dass möglichst viele Anregungen, die sich aus diesen Analysen ergeben haben, in Ihrem Sinne umgesetzt wurden.

Im Jahr 2012 wurden bereits über 300 Kursanmeldungen online vorgenommen. Dies zeigt uns, dass wir mit unserer im Sommer 2011 konzipierten Homepage [www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de) Ihren Geschmack getroffen haben.

Den enormen Zeitvorteil bei einer Kursbuchung im Internet nutzen bereits über 100 Pflegedienstkollegen und kolleginnen. Diesen Zuspruch zu unserer Weiterbildungshomepage hatten wir uns zwar gewünscht, jedoch in dieser nachhaltigen Form nicht für möglich gehalten. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Wir hoffen, mit diesem Seminar kalender wieder einen Großteil Ihrer Wünsche an unser Weiterbildungsprogramm zu erfüllen. Sollten Sie ein spezielles Angebot vermissen, freuen wir uns über Ihre Anregungen!

Unsere Seminare präsentieren wir Ihnen auch in Zukunft in der gewohnt angenehmen Atmosphäre.

**Neben unseren zentralen Standorten wie:**

- Köln,
- Oberhausen,
- Iserlohn,
- Münster und
- Paderborn

**sind wir noch in:**

- |                 |                  |
|-----------------|------------------|
| ■ Essen,        | ■ Düsseldorf,    |
| ■ Aachen,       | ■ Osnabrück,     |
| ■ Dortmund,     | ■ Schwelm,       |
| ■ Hagen,        | ■ Bonn,          |
| ■ Grevenbroich, | ■ Gütersloh ,    |
| ■ Herford,      | ■ Steinhagen und |
| ■ Bielefeld,    | ■ Krefeld        |
| ■ Minden,       |                  |

präsent. Natürlich werden wir Ihnen, mit unseren Inhalten und den dazu passenden Referenten, sehr gerne Inhouse, in IHREM Pflegedienst, mit einem hochwertigen Kursangebot zur Verfügung stehen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Auswahl Ihrer Kurse.

Das Kursangebot wird die vier elementaren Segmente unserer Pflegedienste qualitativ, quantitativ und in einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis abdecken:

- Qualität,
- Unternehmerseminare
- Fortbildung und
- Weiterbildung.

Wir möchten Ihr innovativer Bildungsträger im Bereich der Pflege sein und uns jährlich weiterentwickeln.

Die Kurse sollen inhaltlich mit hohen Wertigkeiten ausgestaltet sein.

Die Dozenten sollen in den eingesetzten Sparten zu den Besten in der Branche gehören.

Die Teilnehmer sollen während der Kursdauer ein Stück weit das Gefühl vermittelt bekommen, zuhause zu sein.

Das haben wir uns auf unsere Fahne geschrieben und daran wollen wir uns messen lassen.

*Jörg Engels*  
*Geschäftsführer*

**Empfehlungen neuer Kurse und deren Präsentation in der Online-Fassung**

Jeder Pflegedienst und jede Person hat die Möglichkeit, auf die Erweiterung des Seminarangebotes aktiv Einfluss zu nehmen.

**Wie sieht die praktische Umsetzung aus?**

Pflegedienst Weitblick bemerkt eine inhaltliche Lücke im Seminarprogramm Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH und möchte mit entsprechender Eigeninitiative dazu beitragen, diese zu beheben.

Der Pflegedienst Weitblick schickt nun ein Fax (0 22 1 – 88 88 55 30) oder eine E-Mail (engels@lfk-online.de) zu Händen von Herrn Engels mit den nachfolgenden Informationen:

- Thema des möglichen neuen Kurses und eine kurze inhaltliche Darstellung
- Dauer dieses Kurses (z. B. eintägig)
- Zielgruppe (z. B. „Pflegefachkräfte“)
- Ort der Unterrichtsdurchführung (z. B. Köln, Oberhausen oder Paderborn) sowie den oder die
- Dozenten (Wunschdozenten benennen, sofern Sie Präferenzen haben).

Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft wird den Vorschlag intensiv auf Machbarkeit hin prüfen und den Kurs, wenn die Machbarkeit positiv testiert wird, ins kommende Seminarprogramm einbauen. Darüber hinaus wird dem Pflegedienst die Möglichkeit gegeben, bis zu zwei Teilnehmer kostenfrei beim empfohlenen Kurs anzumelden. Wir freuen uns auf möglichst viele umsetzbare Vorschläge – auch im Namen aller künftigen Teilnehmer dieser Kurse.

## 02 Qualität

---

<b>Kurs 02.02</b>	Qualitätsbeauftragter „Ambulante Pflegedienste“	16
<b>Kurs 02.03</b>	Qualitätsmanager "Ambulante Pflegedienste"	18
<b>Kurs 02.05</b>	Erfahrungsaustausch der Qualitätsbeauftragten	20
<b>Kurs 02.06</b>	Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen	22

## 03 Unternehmerseminare

---

<b>Kurs 03.01</b>	Förderprogramme	26
<b>Kurs 03.07</b>	Unternehmensnachfolge	28
<b>Kurs 03.08</b>	GbR – „Was muss ich beachten, wenn ein Partner hinzukommen soll“?	30
<b>Kurs 03.09</b>	GbR – „Mein Partner will aussteigen“ – Chancen und Risiken	32
<b>Kurs 03.10</b>	Workshop „Die Grundlagen“	34
<b>Kurs 03.11</b>	Workshop „Wertermittlung eines ambulanten Pflegedienstes“	35
<b>Kurs 03.12</b>	Workshop „Existenzsicherung“ – „Finanzierung von Fuhrpark und Betriebsausstattung“	36
<b>Kurs 03.13</b>	Workshop „Existenzsicherung“ – „Immobilienfinanzierung“	37
<b>Kurs 03.17</b>	Betriebliche Altersvorsorge	38
<b>Kurs 03.21</b>	Auskunfteien – „entscheidend“ bei der Kreditbeschaffung	39
<b>Kurs 03.25</b>	Rating und Bonitätsbewertung	40

<b>Kurs 03.27</b>	Die Rating-Simulation	41
<b>Kurs 03.30</b>	Gesetzliche und private Rente	43
<b>Kurs 03.40</b>	Kundengewinnung im Ambulanten Pflegedienst	44
<b>Kurs 03.48</b>	Arbeitsvertragsgestaltung	46
<b>Kurs 03.50</b>	Personalgewinnung	48
<b>Kurs 03.56</b>	Mitarbeitervergütungsmodelle	50
<b>Kurs 03.60</b>	Betriebsanalyse und Betriebsoptimierung	52
<b>Kurs 03.65</b>	Aufbau und Strukturierung von Profitcentern	54
<b>Kurs 03.70</b>	Demenz-Cafè	56

## 04 Weiterbildung

---

<b>Kurs 04.01</b>	460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL)	60
<b>Kurs 04.02</b>	460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL) – NEU	62
<b>Kurs 04.03</b>	„Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“	64
<b>Kurs 04.06</b>	Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern / Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL	66
<b>Kurs 04.10</b>	Manager im Ambulanten Pflegedienst	68
<b>Kurs 04.12</b>	Personalmanagement - Grundseminar	70
<b>Kurs 04.13</b>	Personalmanagement - Aufbauseminar	72

<b>Kurs 04.14</b>	Fachbeauftragte/r Personal	74
<b>Kurs 04.18</b>	Fachbeauftragte/r Pflegedienst-Marketing	76
<b>Kurs 04.22</b>	Fachbeauftragte/r Abrechnungswesen	78
<b>Kurs 04.25</b>	LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste Grundkurs	80
<b>Kurs 04.28</b>	Fachkraft für Expertenstandards	82
<b>Kurs 04.30</b>	LfK-Pflegeberater	84
<b>Kurs 04.32</b>	Praxisanleiter/in	86
<b>Kurs 04.40</b>	160-stündige Palliativ-Care-Weiterbildung	88
<b>Kurs 04.50</b>	Assessor für Kontinenzförderung	92
<b>Kurs 04.60</b>	LfK-Assessor für Wundheilung	94
<b>Kurs 04.62</b>	LfK-Assessor für Wundheilung Aufbaukurs	96
<b>Kurs 04.64</b>	Assistent für Wundbehandlung / Wound Care Assistant	98
<b>Kurs 04.66</b>	Fachkraft für Wundbehandlung / Wound Care Associate	101
<b>Kurs 04.68</b>	Experte für Wundbehandlung / Wound Care Specialist	102
<b>Kurs 04.70</b>	Demenzerkrankung Basic 1	104

## 05 / 06 Fortbildung

<b>Kurs 05.02</b>	Pflegevisite	106
<b>Kurs 05.03</b>	Touren- und Einsatzplanung	108
<b>Kurs 05.04</b>	Liquiditätsplanerstellung	109
<b>Kurs 05.05</b>	Vorbereitung auf Bankgespräche – Teil 1	110

<b>Kurs 05.06</b>	Vorbereitung auf Bankgespräche – Teil 2	111
<b>Kurs 05.07</b>	Mangelernährung	112
<b>Kurs 05.08</b>	Aktivierung demenziell veränderter Menschen	113
<b>Kurs 05.09</b>	Vor- und Nachteile verschiedener Gesellschaftsformen	114
<b>Kurs 05.10</b>	Das Telefonat	115
<b>Kurs 05.11</b>	Wie führe ich eine Gruppe zielorientiert und dennoch kooperativ?	116
<b>Kurs 05.12</b>	Gesprächsführung und Verhandlungstechniken	117
<b>Kurs 05.13</b>	Stressgespräche mit Mitarbeitern „Wie kann ich diese Situation bewältigen“?	118
<b>Kurs 05.14</b>	Zeitmanagement	120
<b>Kurs 05.15</b>	Verkaufstraining für Pflegedienste	122
<b>Kurs 05.17</b>	Hygiene in Detailfragen	123
<b>Kurs 05.18</b>	Inkontinenz – fachliche und hygienische Konsequenzen	124
<b>Kurs 05.20</b>	Alles auf Zucker?	125
<b>Kurs 05.21</b>	Der Vorgesetzte als Vorbild	126
<b>Kurs 05.30</b>	Der dokumentierte Pflegeprozess	128
<b>Kurs 05.31</b>	Notfallsituationen in der Pflege	130
<b>Kurs 05.38</b>	Gewalt und Aggression in der Pflege	132
<b>Kurs 05.41</b>	Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe“	134
<b>Kurs 05.42</b>	Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz	135

<b>Kurs 05.43</b>	Musik und Demenzerkrankung - zwei Begriffe, die sich ergänzen	136
<b>Kurs 05.44</b>	Tabus in der Pflege demenzkranker Menschen	138
<b>Kurs 05.45</b>	Psychische Belastungen im Pflegealltag	140
<b>Kurs 05.46</b>	Kompressionstechniken bei Ulcus Cruris	141
<b>Kurs 05.48</b>	Burnout-Syndrom	142
<b>Kurs 05.50</b>	Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?	143
<b>Kurs 05.52</b>	Wie organisiere ich einen Betriebsausflug oder ähnliches	144
<b>Kurs 05.54</b>	Mein/e Mitarbeiter/in hängt durch - was nun?	146
<b>Kurs 05.60</b>	Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“	148
<b>Kurs 05.62</b>	Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“	150
<b>Kurs 05.70</b>	Umsetzung der Biostoffverordnung in ambulanten Pflegediensten	152
<b>Kurs 05.80</b>	Schmerzmanagement mit Blick auf den Expertenstandard	153
<b>Kurs 05.81</b>	Sterbephase eines "Palliativpatienten"	154
<b>Kurs 05.82</b>	Ernährung in der Geriatrie und bei Demenz	156
<b>Kurs 05.84</b>	Enterale Ernährung	158
<b>Kurs 05.86</b>	Grundlagen Diabetes Typ 1 und Typ 2	159
<b>Kurs 05.88</b>	Kinderernährung – Von A wie Adipositas bis Z wie Zöliakie	160
<b>Kurs 05.90</b>	„Die Welt ist ver – rückt!“	162

<b>Kurs 05.91</b>	Der Tod erhält ein Gesicht	163
<b>Kurs 05.92</b>	Angehörige im Pflegealltag – Bereicherung oder Belastung?	164
<b>Kurs 05.93</b>	Es darf gelacht werden	165
<b>Kurs 05.94</b>	Biografiearbeit: „Sie waren früher Schuster?“	166
<b>Kurs 05.95</b>	Dokumentation in der Palliativpflege	167
<b>Kurs 05.96</b>	„Hilfe, Hilfe – ich wurde bestohlen!“	168
<b>Kurs 06.01</b>	Personalsuche und Personalfindung in der ambulanten Pflege	170
<b>Kurs 06.02</b>	Personalbedarfsplanung	172
<b>Kurs 06.03</b>	Langfristige Personalplanung	175
<b>Kurs 06.04</b>	Personalmarketing	178
<b>Kurs 06.05</b>	Einstellungsgespräch - Visitenkarte des Unternehmens	180
<b>Kurs 06.06</b>	Persönlichkeitsanalyse und Eignungsfeststellung	182
<b>Kurs 06.07</b>	Welche Pflegedienstleitung passt zu meinem Pflegedienst?	184
<b>Kurs 06.08</b>	Zu jedem Anlass das passende Gesprächskonzept	186
<b>Kurs 06.09</b>	Gesprächsführung und Redetechniken	188
<b>Kurs 06.10</b>	Personalbindung	190
<b>Kurs 06.11</b>	Anerkennung ist die Basis der Motivation	192
<b>Kurs 06.15</b>	Erfahrungsaustausch der Pflegedienstleitungen	194

<b>Kurs 06.16</b>	Motivation_____	196
<b>Kurs 06.20</b>	Mitarbeitermotivation durch professionelles Personalmanagement_____	198
<b>Kurs 06.24</b>	Führung will gelernt sein - suchen Sie sich Ihren Führungsstil aus_____	200
<b>Kurs 06.28</b>	Von der Fachkraft zur Führungskraft_____	202
<b>Kurs 06.30</b>	Aufbau einer Supervision_____	204
<b>Kurs 06.31</b>	Supervision für Pflegende in Leitungsfunktion_____	206
<b>Kurs 06.32</b>	Die Macht des Wortes_____	208
<b>Kurs 06.34</b>	Präsentations- und Moderationstechniken_____	209
<b>Kurs 06.40</b>	Das (Arbeits-)Zeugnis_____	211
<b>Kurs 06.99</b>	Inhouse-Schulungen_____	212



## Detailinformationen zu den Kursen

# Thema: Qualität

**Kurs 02.02****Qualitätsbeauftragter „Ambulante Pflegedienste“**

---

In Zeiten immer grösser werdender Qualitätsanforderungen wird der Qualitätsbeauftragte im ambulanten Pflegedienst zusehends an Ansehen und Bedeutung gewinnen. Eine Fachkraft, die in der Lage ist, Strukturen zu erkennen, zu analysieren und zu optimieren ist aus einem strukturiert geführten Unternehmen nicht mehr weg zu denken. Den Teilnehmern wird das umfangreiche Anwendungswissen für den Qualitätsbeauftragten, zugeschnitten auf ambulante Pflegedienste, leicht verständlich vermittelt.

**Kursinhalte**

---

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Grundsätze und Ziele des Prozessmanagements
- Personalanforderung
- Verträge
- Werkzeugkoffer
- Praxisbeispiele
- Formularbeispiele
- Workshop u. v. m.

Hier wird der praktische Umsetzungsbezug großgeschrieben.

**Kursdauer**

---

5 Tage à 8 Stunden  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.01.13 – 25.01.13 Dortmund	18.02.13 – 22.02.13 Köln
04.03.13 – 08.03.13 Münster	11.03.13 – 15.03.13 Iserlohn
15.04.13 – 19.04.13 Oberhausen	22.04.13 – 26.04.13 Paderborn
13.05.13 – 17.05.13 Köln	10.06.13 – 14.06.13 Münster
24.06.13 – 28.06.13 Dortmund	08.07.13 – 12.07.13 Iserlohn
15.07.13 – 19.07.13 Oberhausen	12.08.13 – 16.08.13 Steinhausen
09.09.13 – 13.09.13 Köln	16.09.13 – 20.09.13 Münster
23.09.13 – 27.09.13 Grevenbroich	14.10.13 – 18.10.13 Oberhausen
07.11.13 – 11.10.13 Aachen	

**Kursgebühren**

---

- 665 €
- 585 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

---

Ute Jonas-Ludwig, Gertrud Düpper, Gerd Hoogen, Sabine Hilcker, Sindy Sender, Gabriele Magen, Heike Jünger, Petra Keitel

## Kurs 02.03 Qualitätsmanager "Ambulante Pflegedienste"

---

Mit dieser Weiterbildung sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, um in der jeweiligen Einrichtung des Gesundheits- Pflege- und Sozialwesens kompetent als Qualitätsmanager zu arbeiten. In dieser Zusatzqualifikationsmaßnahme erwerben die Teilnehmer die Grundkenntnisse im Qualitätsmanagement sowie Instrumente und Hilfen für den Aufbau eines fundierten Qualitätsmanagements bis hin zur Zertifizierung, sowie Instrumente das Qualitätsmanagement der eigenen Organisation ständig zu verbessern.

### Kursinhalte

---

- Kenntnisse der Basisqualifizierung "Qualitätsbeauftragter Ambulante Pflegedienste" werden vorausgesetzt.
- Erfahrungsaustausch zu den bisherigen Erkenntnissen im Qualitätsmanagement
- Praktische Hilfen, wie einzelne Werkzeuge in der Praxis eingesetzt werden können.
- Wie kann ein Qualitätshandbuch mit "Leben" gefüllt werden?
- Wie bereite ich unseren Pflegedienst auf eine anstehende MDK-Prüfung vor?

Weitere Details bitte in Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft anfragen.

### Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr  
40 Unterrichtseinheiten

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

18.02.13 – 22.02.13 Köln	15.04.13 – 19.04.13 Münster
10.06.13 – 14.06.13 Dortmund	08.07.13 – 12.07.13 Iserlohn
21.10.13 – 25.10.13 Köln	09.12.13 – 03.12.13 Dortmund

### Kursgebühren

---

- 665 €
- 585 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

### Dozenten

---

Rolf Zander, Michael Peters, Sabine Hilcker, Gertrud Düpper, Petra Keitel, Gabriele Magen, Heike Jünger

## Kurs 02.05

### Erfahrungsaustausch der Qualitätsbeauftragten

---

Zweimal pro Jahr treffen sich die Qualitätsbeauftragten der Pflegedienste zu einem Erfahrungsaustausch. Diese Treffen werden von Fachreferenten der Q-Schiene moderiert. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, um Ihren Ideen zur qualitativen Optimierung der Pflegedienste neuen Input zu geben. Ihre Qualitätsbeauftragten-Kollegen freuen sich auf Sie.

### Kursinhalte

---

Zu Beginn des Q-Tages werden Ihre Wünsche, Anregungen und Probleme in der Gruppe angesprochen und vom Fachreferenten dokumentiert.

Diese Anregungen werden strukturiert und im Laufe des Tages, gruppendynamisch, analysiert und lösungsorientiert erörtert.

Die Q-Referenten werden aus ihren Projekten berichten und Ihnen die Möglichkeit zur Eigenreflektion geben.

### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

22.01.13 Dortmund	23.01.13 Köln
06.03.13 Dortmund	23.04.13 Köln
28.05.13 Iserlohn	12.06.13 Paderborn
10.07.13 Köln	22.08.13 Münster
16.10.13 Oberhausen	10.12.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 65 €
- 60 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Michael Peters, Rolf Zander, Gabriele Magen, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 02.06

### Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen

---

Auch kleine und mittlere Unternehmen müssen die Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes erfüllen und werden hierzu überprüft. Wie steht es bei Ihnen? Haben Sie eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt und aktualisieren Sie diese regelmäßig? Werden Ihre Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen? Sind Ihre Mitarbeiter in Erster Hilfe ausgebildet? Wissen Ihre Mitarbeiter, wie sie sich im Brandfall verhalten sollen? Haben Sie eine Sicherheitsfachkraft und einen Betriebsarzt bestellt?

Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft und die BGW wissen, dass es für die Betriebe häufig schwierig ist, die Vorgaben des Arbeitsschutzes in Ihren Betrieben umzusetzen. Um Sie dabei noch besser zu unterstützen, haben Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH und die BGW eine Kooperation geschlossen und ein maßgeschneidertes und praxisnahes Angebot entwickelt.

### Kursinhalte

---

HINWEIS: Dies ist ein neues Angebot Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW). Eine Investition in den Arbeitsschutz, die sich lohnt. Auch als Zusatzblock in den PDL Kursen buchbar (siehe Kursnummer 04.01, 460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes PDL).

Sie als Unternehmer oder eine von Ihnen delegierte Leitungskraft nehmen an einer halbtägigen Schulung teil und erfahren alles Wissenswerte zum Arbeitsschutz. Nach dieser Schulung wissen Sie, welche Anforderungen in Ihrem Betrieb noch nicht erfüllt sind und welche Maßnahmen Sie ergreifen und umsetzen sollten. Mit dieser Schulung nehmen Sie an

der sog. „Alternativbetreuung“ durch die BGW teil und übernehmen als Arbeitgeber selbst die Aufgabe, gesundheitliche Gefährdungen der Mitarbeiter zu erkennen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen einzuleiten. Ein Betriebsarzt oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit braucht der Unternehmer nur dann anfordern, wenn zusätzliches Expertenwissen erforderlich ist. Erst nach fünf Jahren müssen Sie zu einer Auffrischungsschulung. Dort erfahren Sie alle wichtigen Neuerungen im Arbeitsschutz und bekommen Impulse, um den Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb weiter zu gestalten.

### Was sind Ihre Vorteile?

Umfassende praxisnahe Wissensvermittlung durch Fachexperten zum Thema Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb.

Anders, als bei der Regelbetreuung, wird keine feste Stundenzahl für die Betreuung durch Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte vorgegeben. Somit entfallen pauschale jährliche Kosten.

Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmer, Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt wird optimiert – Leistungen können und werden erst nach weiterem Bedarf eingekauft und bezahlt.

Sie gelten gegenüber der BGW und den Aufsichtsbehörden als arbeitsschutzrechtlich betreut und Routinebesuche durch die BGW entfallen.

Sie müssen sich nicht um die Meldung als betreutes Unternehmen an die BGW kümmern. Das erledigen wir für Sie.

Qualität

### **Kursdauer**

---

4,5 Stunden

### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

16.05.13 Oberhausen

11.07.13 Köln

19.09.13 Münster

14.11.13 Köln

### **Kursgebühren**

---

- 94,50 €
- 65,50 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### **Dozenten**

---

Reiner Maier, Frank Mund, Andreas Kioutachialis



## **Detailinformationen zu den Kursen**

**Thema:**

# **Unternehmerseminare**

## Kurs 03.01 Förderprogramme

---

Den Teilnehmern wird die Struktur der Förderprogramme mit dem Ziel dargestellt, nach aktuellen Fördermöglichkeiten für Investitionen gezielt zu suchen. Vielleicht können Sie in Zukunft erhebliche Eigenmittel einsparen, indem Sie „Bund und Land“ mit daran beteiligen.

### Kursinhalte

---

- Förderprogramme des Bundes
- Förderprogramme des Landes
- Förderprogramme im Rahmen der Schaffung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze

### Kursdauer

---

09.30-12.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

07.03.13 Dortmund	23.05.13 Köln
04.07.13 Münster	24.10.13 Oberhausen
17.12.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

## Herzlich Willkommen bei der Pflegedienstversorgung Peter Pick

Wir verstehen uns als Partner von Pflegediensten und deren Mitarbeitern. Als Platin-Partner haben wir mit der „LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH“ für die Inhaber von Pflegediensten und für Pflegedienstmitarbeiter spezielle Angebote zu günstigen Konditionen zusammengestellt.

### Lfk-Versorgungswerk für Pflegedienste:

Zum 1. November 2012 wurde das „LfK-Versorgungswerk für Pflegedienste“ ins Leben gerufen. Sowohl für Inhaber wie auch für Mitarbeiter gibt es besondere Angebote zur Absicherung persönlicher Lebensrisiken, die weit über einzelvertragliche Lösungen hinausgehen.

*Inhaber* erhalten eine qualifizierte Vorsorgeanalyse mit steueroptimierten Angeboten.

*Mitarbeiter:* Als Arbeitgeber bieten Sie Ihren (zukünftigen) Mitarbeitern ein „Plus“ und profilieren sich durch die breite Aufstellung des Versorgungswerkes.

### Die Teilbereiche des Versorgungswerkes sind:

Die **betriebliche Altersversorgung:** Wir bieten intelligente Lösungen zur

- Verwendung von Überstundenmodell in Pflegediensten
- Umwandlung vermögenswirksamer Leistungen
- betriebliche Altersversorgung für Minijobber oberhalb der „€ 400-Grenze“

Die **betriebliche Krankenversicherung** genießt bei Arbeitnehmern neben der **betrieblichen Unfall- und Berufsunfähigkeitsversicherung** ein besonders hohes Ansehen, da die Mitarbeiter die Leistungen unmittelbar in Anspruch nehmen können.

### Betriebliche Sachversicherungen:

**KFZ-Flotte:** Schulung zu Schaden- und Kostenmanagement sowie einem verantwortungsvollem Umgang mit der Flotte.

**Rechtsschutz:** Besonders wichtig für jeden Pflegedienst – der Straf-Rechtsschutz  
**Haftpflicht:** Überprüfung Ihrer Police – sind alle Geschäftsfelder abgesichert und auch Regresse mitversichert.

**Private Absicherung der Inhaber:** Von einer Vorsorgeanalyse bis zu einer Überprüfung des Sozialversicherungsstatus bzw. einer Überprüfung Ihrer Einkommenssituation im Alter. Wir beraten Sie gerne.

### Allianz Generalvertretung Peter Pick –

Ein Partner in der Pflegedienstversorgung

Giergasse 2 - 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 350 7803 - Fax: 0228 / 350 7804

Email: peter.pick@allianz.de - www.pflegedienstversorgung.de

## Kurs 03.07 Unternehmensnachfolge

---

Viele Inhaber der ersten „ambulanten Pflegedienst-Generation“ planen in den nächsten Jahren, ihr Unternehmen in gute Hände zu geben. Die Nachfolger sind in der Regel Familienangehörige oder ausgesuchte Führungskräfte. Bringen Sie Ihren „Nachfolge-Favoriten“ an diesem Tag mit und stellen Ihre offenen Fragen gemeinsam (wurde in der Vergangenheit gerne so praktiziert).

### Kursinhalte

---

- Worauf muss ich bei der Regelung der Unternehmensnachfolge achten?
- Wie ermittle ich den Kauf-/Übertragungspreis?
- Wann soll ich übergeben?
- Soll ich im Unternehmen für eine gewisse Zeit verbleiben?
- Was geschieht mit den Leasingverträgen?
- Was geschieht mit den Arbeitsverträgen?
- Werden die Kredite und Kontokorrentlinien mit übernommen?
- Soll das Bankkonto bestehen bleiben?
- Soll der Name erhalten bleiben?
- Was geschieht mit den privat genutzten Räumen oder Fahrzeugen?
- Kann ich mein Lebenswerk loslassen?
- Am Ende des Weges – ziehe ich mich ins Privatleben zurück!
- Verlust an Anerkennung
- Viel Freizeit für Familie und Hobby

### Kursdauer

---

9.30-14.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

20.02.13 Oberhausen	08.05.13 Köln
14.08.13 Münster	13.11.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 185 €
- 165 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 03.08****GbR – „Was muss ich beachten, wenn ein Partner hinzukommen soll“?**

---

Sie möchten einen Partner in Ihr Unternehmen aufnehmen bzw. eine bewährte „Rechte Hand“/Pflegedienstleitung als Teilhaber in die Geschäftsleitung hinein nehmen. Worauf sollten Sie achten? Welche Konsequenzen hat dies auf Ihre Freiheit, im Tagesgeschäft alleine entscheiden zu können?

**Kursinhalte**

---

- Haftet der neue Gesellschafter auch für laufende Miet-, Kredit-, Leasing- und Arbeitsverträge voll mit?
- Wer soll die Konto- Vollmacht erhalten?
- Wer soll Personal einstellen dürfen?
- Wer entscheidet über die Anschaffung des Fuhrparks?
- Wie sollen die Erträge aufgeteilt werden?
- Was geschieht, wenn sich der neue Gesellschafter scheiden lässt?
- Hat der neue Gesellschafter Altschulden oder Bürgschaften, für die er haftet?

**Kursdauer**

---

10.00-12.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.02.13 Dortmund

18.04.13 Köln

04.07.13 Münster

23.10.13 Köln

10.12.13 Grevenbroich

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 03.09****GbR – „Mein Partner will aussteigen“ – Chancen und Risiken**

---

Kaum etwas ist schneller gegründet als eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Leider sind die Chancen und vor allem die Risiken bei einer späteren Trennung kaum bekannt. Wir möchten Ihnen einen Überblick über die möglichen Konsequenzen geben.

**Kursinhalte**

---

- Was geschieht mit laufenden Leasingverträgen?
- Wer hat die Mietverträge unterschrieben?
- Wer haftet für Steuerverbindlichkeiten?
- Was geschieht, wenn sich mein Partner scheiden lässt?
- Was geschieht, wenn mein Partner verstirbt?
- Was geschieht, mit laufenden Darlehen?
- Wer haftet für KFZ-Bestellungen, die erst in einigen Monaten geliefert werden?

**Kursdauer**

---

12.45-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.02.13 Dortmund

18.04.13 Köln

04.07.13 Münster

23.10.13 Köln

10.12.13 Grevenbroich

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 03.10**  
**Workshop „Die Grundlagen“**

---

Dieser Kurs soll Pflegedienstinhabern die praxisnahe kaufmännische Steuerung eines ambulanten Pflegedienstes in Form eines Workshops vereinfachen. Er soll Ihnen eine Standortbestimmung aufzeigen, um zu sehen, welchen Kenntnisstand Sie aktuell haben und welche sinnvolle Vertiefungsschulungen möglich wären.

**Kursinhalte**

---

- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Wie kommen die Zahlen in die BWA?
- Vom Beleg zum Konto
- Wie lese ich eine BWA?

**Kursdauer**

---

9.00-12.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

30.01.13 Dortmund	10.04.13 Köln
08.07.13 Oberhausen	09.10.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €

**Dozenten**

---

Jörg Engels

**Kurs 03.11**  
**Workshop „Wertermittlung eines ambulanten Pflegedienstes“**

---

Den Teilnehmern werden die drei maßgeblichen Wertermittlungsverfahren dargestellt und zueinander abgegrenzt. Nach Beendigung des Tages sollen Sie befähigt sein, die Verfahren rechnerisch nachzuvollziehen. Dieser Tag wird einen erfahrenen Unternehmensberater nicht ersetzen können. Sie sollen sich jedoch über Ihre Betriebsdaten qualifiziert mit Beratern unterhalten können.

**Kursinhalte**

---

Ertragswertverfahren, Substanzwertverfahren und „Verkehrswertverfahren“ werden dargestellt.

**Kursdauer**

---

9.00-12.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

07.03.13 Dortmund	06.06.13 Köln
12.09.13 Münster	16.12.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 03.12**

**Workshop „Existenzsicherung“ – „Finanzierung von Fuhrpark und Betriebsausstattung“**

---

In den Existenzsicherungskursen „Grundlagen“ wurden bezüglich der Finanzierung von beweglichen Gütern immer konkretere Fragen zur Finanzierungsart und -möglichkeit gestellt. Um diesem Thema gerecht zu werden, werden wir Ihnen die wichtigsten Berechnungsgrundlagen in diesem Workshop erläutern.

**Kursinhalte**

---

Die Finanzierungsformen „Leasing“, „Kredit“ und „Teilkredit“ im Zusammenhang mit Sicherheitengestellungen werden praxisnah dargestellt.

**Kursdauer**

---

12.45-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

06.03.13 Dortmund	05.06.13 Köln
12.09.13 Münster	21.11.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €

**Dozenten**

---

Jörg Engels

**Kurs 03.13**

**Workshop „Existenzsicherung“ – „Immobilienfinanzierung“**

---

Aus den Existenzsicherungskursen „Grundlagen“ wurde bezüglich der eigen genutzten Immobilie im Rahmen einer Neu- bzw. Umfinanzierung jeweils ein umfangreicher Fragenkomplex erörtert. Um diesem Thema gerecht zu werden, werden wir Ihnen die wichtigsten Berechnungsgrundlagen in diesem Workshop erläutern.

**Kursinhalte**

---

- Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie hoch ist das "verfügbare Einkommen"?
- Was sind "Optionale Tilgungsvereinbarungen"?
- Was ist ein Beleihungsauslauf?

**Kursdauer**

---

12.45-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

24.04.13 Köln	04.07.13 Münster
25.10.13 Düsseldorf	

**Kursgebühren**

---

- 145 €

**Dozenten**

---

Jörg Engels

### Kurs 03.17

#### Betriebliche Altersvorsorge

---

Das Seminar wendet sich an Inhaber und Geschäftsführer. Opting Out ist eine moderne Form der betrieblichen Altersversorgung. Bei diesem Modell wird die betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung in den Arbeitsvertrag integriert.

#### Kursinhalte

---

- Vorstellung der betrieblichen Altersversorgung Gestaltungsmöglichkeiten
- Kostenersparnis bei der Umwandlung vermögenswirksamer Leistungen

#### Kursdauer

---

9.00-12.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

10.04.13 Dortmund	08.08.13 Köln
06.11.13 Münster	

#### Kursgebühren

---

- 60 €
- 45 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Peter Pick

### Kurs 03.21

#### Auskunfteien – „entscheidend“ bei der Kreditbeschaffung

---

Das Bankgewerbe nutzt drei grundlegende Informationsquellen, um über Ihren Kreditantrag entscheiden zu können. Ihre Kontenhistorie, Ihre Schufa-Daten und die gespeicherten Informationen bei den führenden Auskunfteien (Bürgel und Creditreform). Wir möchten Ihnen mit diesem Kurs helfen, die nötige Sicherheit im Umgang mit kreditrelevanten Informationen zu erlangen.

#### Kursinhalte

---

In leichtverständlicher Form erhalten Sie umfangreiche Detailkenntnisse, welche Daten von Ihnen gespeichert werden und wie Sie Informationen – auch von anderen Unternehmen – käuflich erwerben können.

#### Kursdauer

---

9.30-13.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

14.02.13 Köln	16.05.13 Dortmund
22.08.13 Köln	28.11.13 Oberhausen

#### Kursgebühren

---

- 155 €
- 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels

## Kurs 03.25

### Rating und Bonitätsbewertung

---

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Einführung in den Bereich des Unternehmensratings. Inhaber, Gesellschafter und die „Rechte Hand des Chefs“ sind hier gut aufgehoben. Jedes Kreditinstitut führt bei einer Darlehensbeantragung oder erneuter Zinsfestschreibung solch eine Bewertung des Kreditausfallrisikos durch. Überlassen Sie Ihre Kreditbeantragung nicht dem Glück, sondern bereiten Sie Ihr Unternehmen systematisch vor.

#### Kursinhalte

---

Grundlagen des Ratings; Bewertung von Sicherheiten; K.O.- Kriterien; Unterlagenbeschaffung und deren Zusammenstellung; Bilanz und BWA-Bewertung; Eigenrating und Maßnahmen zur Verbesserung der Ratingpunkte.

#### Kursdauer

---

9.30-14.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

07.03.13 Iserlohn  
21.11.13 Dortmund

11.07.13 Köln

#### Kursgebühren

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

## Kurs 03.27

### Die Rating-Simulation

---

Jedes Unternehmen und jede Privatperson hat eine "eigene" Ratingbewertung. Diese Ratingbewertung gibt an, wie hoch im Vergleich zu anderen - vergleichbaren - Unternehmen oder Privatpersonen die Kreditausfallwahrscheinlichkeit ist. Wir möchten Ihnen dieses Rating anhand einer fiktiven Pflegedienst-BWA darstellen und die jeweiligen Teil-Ratings und das Gesamt-Rating mit Ihnen analysieren (ohne Vorkenntnisse).

#### Kursinhalte

---

- Struktureller Aufbau eines Unternehmensratings
- Harte und weiche Faktoren, die die Ratingbewertung beeinflussen
- Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Pflegedienst "sein" Rating verbessern kann
- Auswirkung einer bestimmten Ratingbewertung auf Kredithöhe und Kreditzinsen

#### Kursdauer

---

9.30-13.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

21.03.13 Köln  
12.09.13 Köln

27.06.13 Münster  
05.12.13 Dortmund

## Kursgebühren

---

- 165 €
- 130 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## Dozenten

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels

## Kurs 03.30

### Gesetzliche und private Rente

---

Ein Tag, der sich ausschließlich mit den verschiedensten Rentenformen und den möglichen Ansprüchen befasst. Endlich einmal die Möglichkeit, sich umfassend mit der eigenen Rentensituation zu befassen. Ein Kurs, der sich lohnt, um Informationslücken zu schließen.

### Kursinhalte

---

Ansprüche der BfA-Rente berechnen; Erläuterung der Rentenbescheide; Welche Erwerbsminderungsrentenansprüche stehen zur Verfügung? In welcher Höhe bzw. über welche Dauer kann ich Lohnfortzahlung realisieren? Formen der Berufsunfähigkeitsrente; Riester-Rente; Vermögenswirksame Leistungen; Betriebliche Altersvorsorge.

### Kursdauer

---

09.30-12.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

23.01.13 Köln

10.04.13 Paderborn

07.08.13 Köln

13.11.13 Iserlohn

### Kursgebühren

---

- 65 €
- 55 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Peter Pick, Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 03.40****Kundengewinnung im Ambulanten Pflegedienst**

---

Viele Kolleginnen und Kollegen analysieren den Weg, wie neue Kunden zu ihrem Pflegedienst gekommen sind. Dieser Neukundenzugang wird statistisch dokumentiert und abgelegt. Nun wäre es toll, wenn es möglich wäre, diese Neukundengewinnung zu systematisieren und aktiv gestalten zu können. Wir möchten Ihnen helfen, den Zugang an neuen Kunden, nicht nur dem "Zufall" zu überlassen.

**Kursinhalte**

---

- Neukundengewinnung in die eigenen Unternehmensziele aufnehmen.
- Eine Person benennen, die die Verantwortung für die Umsätze von "Morgen" übernimmt.
- Die verantwortliche Person erhält einen funktionalen Status - vergleichbar eines Qualitätsbeauftragten oder Hygienebeauftragten.
- Wege der Neukundengewinnung werden aufgezeigt und deren Umsetzungsschritte an praktischen Beispielen dargestellt.
- Netzwerkaufbau (Ärzte, Kliniken, Reha-Einrichtungen, Sanitätshäuser, Apotheken, Tierärzte, Haustier-Futter-Handel, Senioren-Tanz-Veranstaltungen, Schützenvereine, Busunternehmen mit Seniorenangeboten, Reisebüros mit Kreuzfahrtschwerpunkten).
- "Gehen" Sie dorthin, wo Ihre potenziellen Kunden "leben" (Supermarkt, Cafe, Wochenmarkt, Kiosk).
- Tätigen Sie aktives Empfehlungsmanagement.

**Kursdauer**

---

9.30-13.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

28.02.13 Köln	24.05.13 Oberhausen
04.07.13 Köln	19.09.13 Münster
17.12.13 Köln	

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Erwin Wolthaus, Gerd Hoogen, Stefan Röhrich

## Kurs 03.48

### Arbeitsvertragsgestaltung

---

Die Anforderungen an moderne Arbeitsvertragsgestaltungen werden immer individualisierter. Wir möchten Ihnen Anregungen darstellen, wie Sie für unterschiedliche Zielgruppen passgenaue Arbeitsverträge gestalten können. Hierbei spielen gesonderte Vergütungsbestandteile eine zunehmend bedeutendere Rolle.

### Kursinhalte

---

Aufbau eines Arbeitsvertrages

Anforderungen für bestimmte Zielgruppen:

- Hilfskräfte
- Fachkräfte
- Führungskräfte
- Niederlassungsleitungen/Geschäftsführer

Gesonderte Vergütungsbestandteile:

- Sachleistungen
- Erfolgsabhängige Vergütungen
- Individuelle und Gruppen-Zielerreichungen/Sonderzahlungen

Kündigungsvereinbarungen

Gesonderte Vereinbarungen für bestimmte Funktionsträger (PDL, Niederlassungsleiter, Geschäftsführer)

Unsere Rechtsanwälte werden keine Beratungen durchführen, sondern Ihnen Anregungen aufzeigen, welche Besonderheiten in den jeweiligen Sachverhalten stecken.

### Kursdauer

---

9.00-13.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

19.02.13 Oberhausen

13.06.13 Köln

17.10.13 Aachen

### Kursgebühren

---

- 155 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Thomas Schleipen, Angela Göring-Lensing-Hebben

## Kurs 03.50

### Personalgewinnung

---

Wir können Ihnen kein Personal vermitteln, aber wir können Ihnen einen kleinen Vorsprung in der Anwerbung qualifizierten Personals verschaffen.

### Kursinhalte

---

- Standortanalyse - unter Personalakquieses Gesichtspunkten
- Mit wem stehe ich im regionalen Wettbewerb um qualifiziertes Personal?
- Wie möchte ich als Arbeitgeber wahrgenommen werden?
- Was hat mein Pflegedienst einer qualifizierten Fachkraft zu bieten?
- Habe ich womöglich ein regionales Alleinstellungsmerkmal?
- Wie schaffe ich mir ein Alleinstellungsmerkmal?
- Personalgewinnung mit Print- und Online-Medien
- Passen meine Stellenanzeigen zu meinem Pflegedienst?
- Bin ich werblich dort, wo sich das potenzielle Personal aufhält?

### Kursdauer

---

Zweitägig  
9.00-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

20.02.13 – 21.02.13 Köln	10.04.13 – 11.04.13 Iserlohn
11.06.13 – 12.06.13 Dortmund	17.09.13 – 18.09.13 Köln
19.11.13 – 20.11.13 Oberhausen	

### Kursgebühren

---

- 575 €
- 525 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Michael Peters, Erwin Wolthaus,  
Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 03.56

### Mitarbeitervergütungsmodelle

---

Der Wettbewerb um die fähigsten und besten Mitarbeiter ist im vollen Gange. Die Inhaber/innen und Führungskräfte müssen einen Spagat vollziehen, um den sie nicht zu beneiden sind. Bei jedem Einstellungsgespräch stellen sich zwei Fragen: 1. Zu welchem Gehalt und zu welchen Nebenbedingungen kann ich die vor mir sitzende Person einstellen? 2. Ist das gesamte "Vergütungspaket" so gestaltet, dass der Pflegedienst es sich erlauben kann UND dass der Mitarbeiter höchst motiviert seine Arbeitsleistung erbringt? Wir möchten Ihnen Vergütungsmodelle vorstellen, die in der Praxis bereits "gelebt" werden.

### Kursinhalte

---

Welche Wünsche haben Mitarbeiter bezüglich ihrer Vergütung?

Worin unterscheiden sich die jeweiligen Vergütungswünsche?

Wie erhalte ich als Chef/in oder Führungskraft die konkrete Information, wie sich der Einzelne sein Vergütungsmodell - idealtypisch - vorstellt?

Welche Vergütungsformen gibt es?

Was bedeuten die nachfolgenden Vergütungsdetails für die Praxis?

- Festgehalt
- Grundgehalt
- Stundenvergütung
- Erfolgsabhängige Zusatzleistung
- Steuerfreie Zusatzleistung
- Gewinnbeteiligung
- Umsatzbeteiligung
- Sachleistungen (PKW, Laptop, Handy)
- Sonstige (Wochenendleistung, Feiertagsleistung, Ruf-Bereitschaft)

Welche Vergütungsart passt zu welchem Mitarbeiter-Typ?

### Kursdauer

---

9.00-14.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

29.01.13 Oberhausen	21.02.13 Paderborn
13.03.13 Köln	10.04.13 Iserlohn
14.05.13 Oberhausen	13.06.13 Dortmund
11.07.13 Köln	12.09.13 Steinhagen
17.10.13 Düsseldorf	16.12.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Elke Evertz, Gerd Hoogen, Jörg Engels, Stefan Röhrich

**Kurs 03.60****Betriebsanalyse und Betriebsoptimierung**

---

Ein Team ausgewählter Fachreferenten wird Ihnen drei Tage zur Verfügung stehen, um Ihnen die Möglichkeiten zu geben, betriebswirtschaftliche Schwachstellen zu erkennen und Ertragspotenziale heben zu können.

**Kursinhalte**

---

- Aufbau und Struktur der betrieblichen Finanzbuchhaltung
- Der Pflegedienst als dauerhafte betriebliche Altersvorsorge
- Personalvergütungsmodelle
- Pflegedienstmarketing - zugeschitten auf "meinen" Bedarf
- Personalakquise (Was muss ich tun, um mich dort bekannt zu machen, wo der potenzielle Mitarbeiter nach einer neuen Stelle sucht?)
- Welche Betriebsgröße schafft mir die optimale Ertragsstruktur?

**Kursdauer**

---

Dreitägig  
9.30-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

26.02.13 – 28.02.13 Köln	11.06.13 – 13.06.13 Iserlohn
27.08.13 – 29.08.13 Dortmund	15.10.13 – 17.10.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 660 €
- 625 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Elke Evertz, Gerd Hoogen, Thomas Schleipen, Jörg Engels, Peter Pick

**Kurs 03.65****Aufbau und Strukturierung von Profitcentern**

---

Für eine/n Unternehmer/in ist es besonders wichtig, Kenntnisse darüber zu erlangen, welche Touren, welche Niederlassungen oder welche Umsatzbereiche Verluste oder Gewinne einfahren. Dies ist keine Hexerei. Im Unternehmen müssen sogenannte Profit-Center installiert werden. Umsätze und Kosten werden einzelnen Bereichen so zugeordnet, dass der Geschäftsleitung am jeweiligen Monatsende alle betriebswirtschaftlichen Informationen zur Verfügung stehen, die Aufschluss über Gewinn oder Verlust eines Bereiches des Pflegedienstes geben.

**Kursinhalte**

---

Istbetrachtung eines Standard-Pflegedienstes

Darstellung eines Profit-Bereiches in der ambulanten Pflege

Aufgabenerläuterung zur Einrichtung diverser Profit-Bereiche

Trennung von Umsatz und Kosten sowie deren Zuordnung in die gebildeten Profit-Center

Workshop:

Jeder Teilnehmer erhält eine Pflegedienst-BWA und erstellt mit Hilfe des Referenten verschiedene Profit-Bereiche

Jeder Teilnehmer stellt sein Projekt in der Gruppe vor und erhält eine Bewertung seiner erarbeiteten Projektarbeit

**Kursdauer**

---

9.15-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.03.13 Köln

20.06.13 Dortmund

19.09.13 Münster

16.12.13 Köln

**Kursgebühren**

---

■ 155 €

■ 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Jörg Engels

## Kurs 03.70 Demenz-Cafè

---

Entwickeln Sie Ihr Unternehmen weiter. Kreieren Sie sogenannte Alleinstellungsmerkmale in Ihrem regionalen Markt. Zeigen Sie Ihrer Region, wo Sie neben Ihrem Kerngeschäft die pflegerischen Schwerpunkte setzen. Wir werden Ihnen helfen, anhand des Projektes "Demenz-Cafè" ein Alleinstellungsmerkmal als unternehmerisches Kernelement marketing-technisch zu platzieren. Schaffen Sie sich Ihren eigenen Farbtupfer, um im Erscheinungsbild der regionalen Pflegedienste in den Vordergrund zu treten.

### Kursinhalte

---

Wie ist Ihr Unternehmen aktuell im Markt platziert?

Wofür steht Ihr Pflegedienst?

Welche Besonderheit zeichnet Ihr Unternehmen in der Region aus?

Wir kreieren ein "Demenz-Cafè".

Wie bewirbt man ein besonderes Projekt?

Wer ist die Zielgruppe?

Wie kann ich dieses Alleinstellungsmerkmal für Patienten- bzw. Personalgewinnung nutzen?

Wie kann ich regionale Krankenhäuser, Arztpraxen oder Multiplikatoren in meinem Projekt mit einbinden?

### Kursdauer

---

9.15-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

26.02.13 Köln

27.05.13 Dortmund

29.08.13 Münster

28.11.13 Köln

### Kursgebühren

---

■ 155 €

■ 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Erwin Wolthaus, Jörg Engels

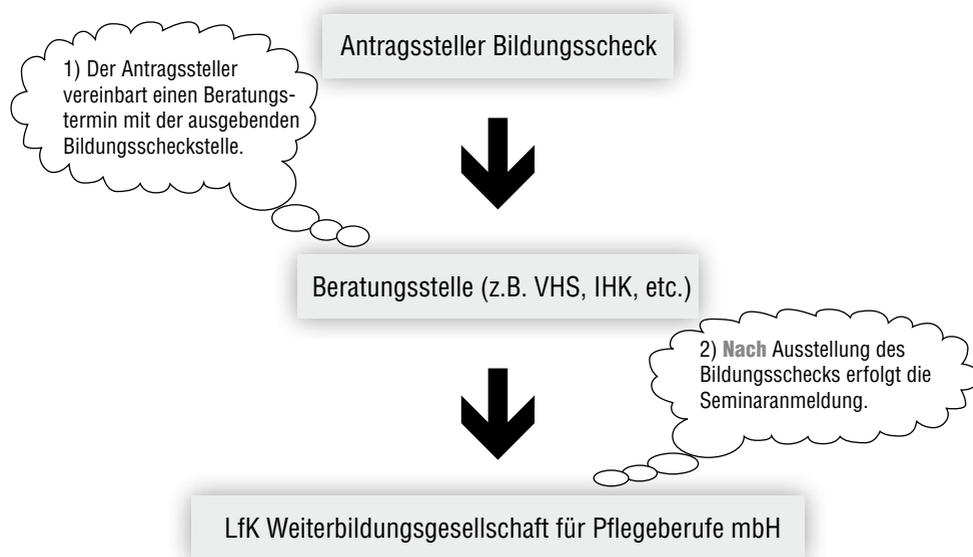
# Fördermittel für Fort- und Weiterbildungen: Der Bildungsscheck

Kommen Sie in den Genuss von Fördermitteln und lassen Sie sich Ihre Weiterbildungsmaßnahme mitfinanzieren!

Jeder Betrieb, der weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigt, ist prinzipiell förderfähig. Der Mitarbeiter, der eine Fort- und Weiterbildungsmaßnahme besuchen möchte, darf jedoch nicht in den vergangenen zwei Jahren einen Bildungsscheck beantragt und genutzt haben.

Einen Bildungsscheck zu beantragen lohnt sich, denn immerhin werden 50 Prozent der Weiterbildungskosten, jedoch maximal 500 Euro erstattet. Dabei ist zu beachten, dass das Seminar bei einem anerkannten Anbieter stattfinden muss. Jeder Anbieter, der von sich aus einen Bildungsscheck akzeptiert, wird automatisch zu einem anerkannten Anbieter.

## Doch wie stellt sich nun der genaue Ablauf dar?



**Wichtig für Sie:** Melden Sie sich zu Ihrem Seminar erst dann an, wenn Sie den Bildungsscheck von Ihrer Beratungsstelle vorliegen haben. Andernfalls können wir leider Ihren Bildungsscheck nicht berücksichtigen.



## Detailinformationen zu den Kursen

Thema:

# Weiterbildung

**Kurs 04.01****460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL)**

Die Grundlagen für die PDL Weiterbildung sind weiterentwickelt worden. Die Regelungen der Grundsätze und Maßstäbe gemäß § 80 SGB XI werden durch die „Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität und die Qualitätssicherung sowie die Entwicklung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagementsystems nach § 113 SGB XI in der ambulanten Pflege“ abgelöst. Das hat auch Auswirkungen auf die PDL Weiterbildung. Demnach wird die Weiterbildung mindestens 460 Stunden umfassen und die Bereiche Management, Pflege, Kommunikation und psychosoziale Kompetenz abdecken. Neu ist, dass auch Kurse mit 96 Präsenzstunden und 364 Stunden im Selbststudium anerkannt werden. Deshalb wird Ihre Weiterbildungsgesellschaft jetzt zwei anerkannte PDL Weiterbildungen anbieten und auch durchführen: Einen Weiterbildungsgang mit der Präsenzstundenzahl von 404 plus Prüfung. Zielgruppe sind diejenigen zukünftigen Führungskräfte, die ihren Arbeitgeber in (fast) allen Belangen tatkräftig unterstützen und zeitweise auch ersetzen können. Und einen weiteren Weiterbildungsgang, der insbesondere diejenigen zukünftigen Führungskräfte anspricht, die mit sehr hoher Eigenmotivation Dinge auch selbst erarbeiten können.

**Kursinhalte**

Highlight: „Struktureller Aufbau eines ambulanten Pflegedienstes“. Außerdem: SGB XI; SGB V; Personalbedarfsermittlung; Personalabrechnung; Personalführung; Pflege; Arbeitsrecht; Prozessqualität; Ergebnisqualität; Kommunikation; Teamentwicklung; Pflegebuchführung; BWA-Analyse; Statistik; Tourenplanung; Mitarbeiterführung, Mitarbeitermotivation; vom Mitarbeiter zur Führungskraft; Betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse sind nicht vonnöten. Die Pflegedienstleitung, die diesen Kurs absolviert, wird einen echten Mehrwert für den Pflegedienst darstellen.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

404 Präsenzstunden und 56 Stunden im Selbststudium

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

15.01.13 – 26.09.13 Iserlohn	16.01.13 – 27.09.13 Paderborn
19.02.13 – 16.10.13 Köln	20.02.13 – 17.10.13 Oberhausen
21.02.13 – 18.10.13 Münster	12.03.13 – 14.11.13 Dortmund
15.04.13 – 27.11.13 Iserlohn	22.04.13 – 10.12.13 Köln
23.04.13 – 11.12.13 Oberhausen	24.04.13 – 12.12.13 Münster
14.05.13 – 29.01.14 Paderborn	24.06.13 – 28.01.14 Iserlohn
25.06.13 – 29.01.14 Köln	26.06.13 – 30.01.14 Münster
27.06.13 – 31.01.14 Oberhausen	28.06.13 – 03.02.14 Dortmund
16.09.13 – 08.04.14 Köln	17.09.13 – 09.04.14 Oberhausen
18.09.13 – 10.04.14 Dortmund	19.09.13 – 11.04.14 Münster

**Kursgebühren**

- 2.730 €
- 2.455 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Michael Peters, Gerd Hoogen, Ute Jonas-Ludwig, Rolf Oppitz, Thomas Schleipen, Peter Pick, Sabine Hilcker, Heike Jünger, Angela Göring-Lensing-Hebben

**Kurs 04.02****460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL) – NEU**

Dieser Weiterbildungsgang spricht insbesondere diejenigen zukünftigen Leitungskräfte an, die mit sehr hoher Eigenmotivation Dinge auch selbst erarbeiten können.

**Kursinhalte**

Entspricht der Kursnummer: 04.01.

**Kursdauer**

96 Präsenzstunden und 364 Stunden im Selbststudium  
Präsenzunterricht von 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

15.01.13 – 26.09.13 Iserlohn	16.01.13 – 27.09.13 Paderborn
19.02.13 – 16.10.13 Köln	20.02.13 – 17.10.13 Oberhausen
21.02.13 – 18.10.13 Münster	12.03.13 – 14.11.13 Dortmund
15.04.13 – 27.11.13 Iserlohn	22.04.13 – 10.12.13 Köln
23.04.13 – 11.12.13 Oberhausen	24.04.13 – 12.12.13 Münster
14.05.13 – 15.01.14 Paderborn	24.06.13 – 28.01.14 Iserlohn
25.06.13 – 29.01.14 Köln	26.06.13 – 30.01.14 Münster
27.06.13 – 31.01.14 Oberhausen	28.06.13 – 03.02.14 Dortmund
16.09.13 – 08.04.14 Köln	17.09.13 – 09.04.14 Oberhausen
18.09.13 – 10.04.14 Dortmund	19.09.13 – 11.04.14 Münster

**Kursgebühren**

- 2.570 €
- 2.290 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Michael Peters, Ute Jonas-Ludwig,  
Gerd Hoogen, Angela Göring-Lensing-Hebben

**Kurs 04.03****„Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“**

Der Kurs, eine zweijährige Berufserfahrung in rechnerischer Vollzeit in der Pflege und ein dreimonatiges Praktikum in rechnerischer Vollzeit ermöglichen sonstigen geeigneten Kräften Behandlungspflegen der Leistungsgruppen 1 und 2. Altenpflegehelfer weisen lediglich den Kurs sowie das dreimonatige Praktikum in rechnerischer Vollzeit nach – der Nachweis über die Berufserfahrung wird durch den Abschluss als Altenpflegehelfer ersetzt. In beiden Fällen ist eine vorherige Zulassung durch die Krankenkassen notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre LfK-Geschäftsstelle.

**Kursinhalte**

Der Kurs umfasst die rahmenvertraglich mit den Krankenkassen vereinbarten Inhalte.

Diese beinhalten u.a.:

- Blutdruckmessung
- Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- Medikamentengabe (Arzneimittellehre)
- Injektionen s.c., Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Versorgung von Dekubiti bis Grad II
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters, Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen
- Klistiere und Klysmen
- Inhalationen
- Durchführung dermatologischer Bäder, Medizinische Einreibungen, Kältetherapie

- Hygiene
- Notfall
- Haftungsrecht

**Kursdauer**

In 160 Präsenzstunden und weiteren 26 Unterrichtsstunden (die der Teilnehmer zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie zur Prüfungsvorbereitung verwendet) werden die Kursinhalte vermittelt.

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

08.01.13 – 15.04.13 Oberhausen	15.04.13 – 19.07.13 Köln
22.04.13 – 17.07.13 Oberhausen	24.06.13 – 07.11.13 Köln
02.07.13 – 14.11.13 Dortmund	09.09.13 – 20.12.13 Oberhausen
16.09.13 – 20.12.13 Köln	07.10.13 – 21.01.14 Dortmund
03.12.13 – 13.03.14 Oberhausen	

**Kursgebühren**

- 1.060 €
- 975 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Silvia Geiges, Brigitta Kowollik, Michael Altmeyer-Lange, Sindy Sender, Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 04.06****Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern / Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL**

Nach Landesrecht dreijährig ausgebildete Altenpflegerinnen und Altenpfleger können als verantwortliche Pflegedienstleitung in Krankenpflegediensten zugelassen werden, wenn sie die nachfolgend beschriebene Nachqualifizierungsmaßnahme und eine 460-stündige Weiterbildung zur PDL absolviert haben. \* Des Weiteren müssen sie über zwei Jahre (rechnerische Vollzeit-)Berufserfahrung innerhalb der letzten fünf Jahre nachweisen können, davon ein Jahr bei einem ambulanten Krankenpflegedienst.

\* Für stellvertretende PDL ist die Nachqualifizierungsmaßnahme vonnöten, die 460-stündige PDL-Weiterbildung müssen diese Fachkräfte nicht absolvieren

**Kursinhalte**

Die Maßnahme umfasst neun Themenkomplexe:

- Absaugen / Bronchialtoilette
- Beatmungsgerät / Trachealkanüle / Drainagen
- Wundmanagement
- Infusion i.v.
- Portsysteme
- i.m.-Injektionen
- Spezielle Krankenbeobachtung
- Einleiten von Maßnahmen in Notfallsituationen
- Magensonde legen und wechseln.

Der Präsenzunterricht beinhaltet 56 Unterrichtsstunden Theorie. Ferner muss die praktische Übung des theoretisch vermittelten Wissens unter Anleitung während eines praktischen Einsatzes über drei Tage auf einer Intensivstation oder einer anderen Krankenhausstation nachgewiesen werden.

Nach Absolvierung des theoretischen Unterrichts und Erbringung des Nachweises der drei Praxistage durch den Kursteilnehmer erfolgt die Zusendung des Zertifikates im Rahmen dieser Nachqualifizierungsmaßnahme.

**Kursdauer**

7 Tage; 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

21.01.13 – 28.02.13 Münster	18.02.13 – 11.04.13 Köln
15.04.13 – 28.05.13 Münster	05.06.13 – 18.07.13 Köln
16.09.13 – 07.11.13 Münster	14.10.13 – 05.12.13 Köln

**Kursgebühren**

- 520 €
- 465 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Uta Naumann, Brigitta Kowollik, Gertrud Düpper, Michael Altmeyer-Lange, Michael Peters, Erwin Wolthaus, Sabine Hilcker

## Kurs 04.10 Manager im Ambulanten Pflegedienst

---

Sie als Teilnehmer werden in allen unternehmerisch relevanten Bereichen zum Manager im ambulanten Pflegedienst geschult. Nach Abschluss des Kurses analysieren Sie Ihre Buchhaltung, erstellen Liquiditätspläne und können Ihr Unternehmen kaufmännisch steuern. Sie sind nicht mehr der gleiche Inhaber oder Geschäftsführer, wenn Sie aus diesem Kurs heraus kommen. Positiver Stress ist Ihnen gewiss – doch dafür erhalten Sie Wissen und Wertigkeiten in kompakter Form vermittelt. Dieser Kurs ist gut angelegtes Geld.

### Kursinhalte

---

- Arbeitsrecht; Arbeitsvertragsrecht; Haftungsrecht;
- Unternehmensführung; Organisation; Mitarbeiterführung; Controlling;
- Informationsmanagement; Kommunikation;
- Qualitätsmanagement;
- Unternehmensfinanzierung; Leasing; Baufinanzierung;
- Liquiditätsplanerstellung; Rating mit Bankensimulation
- Basel II
- Kreditvergaberichtlinien

### Kursdauer

---

18 Unterrichtstage; 9.00-15.30 Uhr

Je nach Kursgröße und je nach Intensität der individuellen Fachfragen aus Ihren Reihen kann der Kurstag durchaus früher oder später ausklingen. Wir lassen Sie mit Ihren Fragen nicht im Regen stehen!

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

22.01.13 – 18.04.13 Dortmund	16.04.13 – 10.07.13 Köln
12.06.13 – 27.09.13 Münster	17.09.13 – 27.11.13 Dortmund
27.09.13 – 14.12.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 2.050 €
- 1.875 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus, Heike Jünger, Thomas Schleipen, Elke Evertz, Ute Jonas-Ludwig, Angela Göring-Lensing-Hebben

**Kurs 04.12****Personalmanagement - Grundseminar**

---

Der Erfolg eines Unternehmens wird wesentlich von einem effektiven Personalmanagement bestimmt, welches grundlegende Service-, Beratungs- und Steuerungsaufgaben voraussetzt. Dieses Grundseminar zeigt Ihnen, wie Sie angesichts zunehmender interner und externer Anforderungen Ihr Personalmanagement systematisieren und professionalisieren. Sie lernen Modelle, Methoden und Instrumente des strategischen und operativen Personalmanagements kennen, mit deren Hilfe Sie in der Lage sind, aktiv an der Umsetzung der Unternehmensziele mitzuarbeiten.

**Kursinhalte**

---

Strategische Einordnung des Personalentwicklers

Funktion und Rollenverständnis des Personalentwicklers

Hauptfunktionen und Aufgaben des Personalmanagements:

- Personalbedarfsplanung
- Beschaffungsplanung
- Personalauswahl
- Personalanpassungsplanung
- Personaleinsatzplanung
- Personalerhaltungsplanung
- Personalkostenplanung
- Stellenpläne
- Budgetberechnung

Personalmarketing:

- Prozessplanung und Recruiting
- Erstellung von Anforderungs- und Kompetenzprofilen
- Screening der Bewerbungsunterlagen
- Instrumente und Methoden der Suche und Auswahl
- Assessment-Center

Methoden:

In diesem Grundseminar werden neben Dozenteninput Methoden wie Einzel- und Kleingruppenarbeit, Einzel- und Gruppenübungen, die Analyse von Praxisbeispielen, (Selbst-)Reflexion sowie die Simulation von Projektaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angewendet. Diskussionen im Plenum ermöglichen den gegenseitigen Austausch.

**Kursdauer**

---

Dreitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

18.02.13 – 20.02.13 Münster	12.03.13 – 14.03.13 Oberhausen
16.04.13 – 18.04.13 Köln	14.05.13 – 16.05.13 Steinhagen
18.06.13 – 20.06.13 Aachen	09.07.13 – 11.07.13 Köln
17.09.13 – 19.09.13 Münster	12.11.13 – 14.11.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 345 €
- 325 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Jörg Engels, Rolf Zander, Michael Peters

## Kurs 04.13

### Personalmanagement - Aufbauseminar

---

Ein modernes Personalmanagement muss den gestiegenen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Wertmanagement gerecht werden. Um die neuen Aufgaben, die dadurch an Sie gestellt werden, professionell bewältigen zu können, müssen Sie mit den Prinzipien modernen Personalcontrollings, mit effizienten Steuerungsinstrumenten und dem aktuellen Stand der Teamentwicklung vertraut sein. Nach dem Besuch dieses Aufbau-Moduls wissen Sie, wie sich das Recruiting wirkungsvoll in den Personalplanungsprozess einbinden lässt. Durch Ihre neu erworbene Kompetenz in personalwirtschaftlichen Fragen sind Sie in der Lage, in Gesprächen mit Mitarbeitern und externen Partnern jederzeit verhandlungssicher aufzutreten.

#### Kursinhalte

---

Systematischer Zusammenhang von Unternehmensführung, Organisationsentwicklung und Personalentwicklung

Die Zukunft des Human Resources Managements:

- Selbstverständnis moderner Personalbereiche
- Kunden und ihre Erwartungen

Führungsverhalten im Personalmanagement:

- Stärken- und Schwächen-Analyse
- Professionelle Erweiterung des Führungsverhaltens
- Situationsgerechte und authentische Führung
- Führung und Führungsinstrumente

Teamentwicklung: Die Möglichkeit, alle Mitarbeiter "mitzunehmen"

Personalentwicklung:

- Ziele, Inhalt und Notwendigkeit der Personalentwicklung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Teamentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Leitsätze und Bausteine für eine Personalentwicklung

- Mitarbeiterqualifizierung: Förder- und Entwicklungsprogramme
- Führungskräfteentwicklung
- Change Management

Methoden und Instrumente der Personalentwicklung:

- Anforderungsprofile
- Fähigkeitsprofile
- Potenzialbeurteilung
- Mitarbeitergespräche
- Beurteilungssysteme
- Zielvereinbarungen
- Vergütungssysteme

Vorkenntnisse:

Hilfreich für eine erfolgreiche Teilnahme ist der Besuch der Maßnahme "Personalmanagement - Grundseminar"

#### Kursdauer

---

Dreitägig  
9.00-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

18.03.13 – 20.03.13 Münster                      09.07.13 – 11.07.13 Köln  
19.11.13 – 21.11.13 Dortmund

#### Kursgebühren

---

- 345 €
- 325 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Gerd Hoogen, Michael Peters,  
Jörg Engels, Rolf Zander

## Kurs 04.14

### Fachbeauftragte/r Personal

---

Die Teilnehmer dieses Seminars erhalten vielfältige und wertige Informationen zum Personalbereich. Auf Grund der Sensibilität dieser Thematik sollte der Teilnehmerkreis aus Inhabern und Fach- bzw. Führungskräften bestehen.

### Kursinhalte

---

- Vergütungsmöglichkeiten für Führungskräfte
- Vergütungsmöglichkeiten für den gesamten Personalbereich
- Auswirkung von Vermögenswirksamen Leistungen (VwL), Pensionskassen oder Direktversicherungen auf die Gehaltsstruktur und auf die Personalnebenkosten des Unternehmens
- Private Nutzung von Firmen-PKW's oder Firmensachvermögen wie z.B. Laptops
- Aufbau einer Gehaltsabrechnung
- Zeugnisaufbau, Zeugnissprache und Zeugniserstellung
- Aufbau einer Stellenanzeige (als Zeitungsanzeige und als Online-anzeige im Internet)

### Kursdauer

---

Dreitägig  
9.30-14.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

19.02.13 – 21.02.13 Köln	14.05.13 – 16.05.13 Oberhausen
09.07.13 – 11.07.13 Iserlohn	24.09.13 – 26.09.13 Köln
19.11.13 – 21.11.13 Münster	

### Kursgebühren

---

- 425 €
- 375 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Elke Evertz, Gerd Hoogen, Thomas Schleipen, Jörg Engels,  
Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 04.18

### Fachbeauftragte/r Pflegedienst-Marketing

---

Die Eigendarstellung und das Unternehmensmarketing werden immer wichtiger und wertvoller für einen ambulanten Pflegedienst. Dieses Seminar soll eine Person Ihres Unternehmens befähigen, das eigene Unternehmen, mit einem einheitlichen Gesamtbild, im regionalen Markt zu platzieren. Der sogenannte "Wiedererkennungseffekt" ist Ihre Unternehmens-Visitenkarte.

#### Kursinhalte

---

- Was zeichnet einen einheitlichen Marktauftritt aus?
- Wie präsentiert sich Ihr Unternehmen derzeit in der Öffentlichkeit?
- Was ist der sogenannte "CI"?
- Vernetzung der einzelnen Pflegedienst-Werbeträger (Schaufenster, Flyer, Web-Site, PKW-Beschriftung, Kleidung, Zeitungsannoncen und Visitenkarten)
- Erstellen Sie im Kurs ein Marketing-Konzept

#### Kursdauer

---

Dreitägig  
9.30-14.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

19.02.13 – 21.02.13 Oberhausen	26.02.13 – 28.02.13 Köln
09.04.13 – 11.04.13 Köln	23.04.13 – 25.04.13 Münster
11.06.13 – 13.06.13 Iserlohn	18.06.13 – 20.06.13 Köln
24.09.13 – 26.09.13 Münster	15.10.13 – 17.10.13 Köln
10.12.13 – 12.12.13 Dortmund	

#### Kursgebühren

---

- 450 €
- 385 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Sabine Hilcker, Heike Jünger, Jörg Engels, Gerd Hoogen

## Kurs 04.22

### Fachbeauftragte/r Abrechnungswesen

---

Erst wenn die Pflegeleistungen erbracht sind, beginnt die Zeit der Buchhalter/innen und die der Verwaltungsmitarbeiter/innen. Ihre Aufgabe ist es, die Monatsabrechnungen zu erstellen und die Pflegeleistungen in Umsatz und Liquidität "umzuwandeln". Genau an diesem Punkt setzt dieses Seminar an. Wie können Sie die laufenden Verträge "leistungskonform" abrechnen und die gleichen betriebswirtschaftlichen und liquiditätsrelevanten Ergebnisse erzielen, wie Ihre Kollegen und Kolleginnen.

### Kursinhalte

---

- Verträge und deren Anwendung
- Wie "läuft" eine Monatsabrechnung ab?
- Welche unterschiedlichen Factoringarten gibt es?
- Wie wird Umsatz "buchhalterisch" produziert?
- Welchen Einfluss haben die unterschiedlichen Umsatzabrechnungsarten (Kassen-Selbstabrechnung, echtes Factoring, unechtes Factoring, Vorfinanzierung durch Kontokorrent, Vorfinanzierung durch Kredit) auf die Liquidität und auf das Betriebsergebnis des Pflegedienstes?

### Kursdauer

---

Dreitägig  
9.30-14.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

12.03.13 – 14.03.13 Köln	11.06.13 – 13.06.13 Dortmund
20.08.13 – 22.08.13 Münster	08.10.13 – 10.10.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 425 €
- 370 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Michael Peters, Rolf Zander, Jörg Engels, Gerd Hoogen, Patrick Kremer

**Kurs 04.25****LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste Grundkurs**

Die zunehmende Bedeutung der ambulanten Pflege und die wachsenden Anforderungen an die Organisation und Qualifikation machen es auch für diesen Bereich notwendig, angemessene Hygienekonzepte einzusetzen und zu überwachen. Aktuelle gesetzliche Vorgaben verlangen nach einem Qualitätsmanagementsystem, bei dem die Hygiene einen bedeutenden Anteil hat, bis hin zur Bestellung eines Hygienebeauftragten.

**Kursinhalte**

- Rechtliche Grundlagen der Hygiene und angrenzender Gebiete
- Grundlagen der Mikrobiologie und der Infektionskrankheiten
- Aktuelle Informationen über Keimarten und -vermehrung; Besonderheiten bei Umgang mit MRSA- und ORSABakterien sowie NORO-Viren; nosokomiale Infektionen (speziell auch im Zusammenhang mit Katheter-Anwendung)
- Personalhygiene
- Reinigungs- und Desinfektionsmethoden sowie -mittel
- Einschätzung hygienischer Risiken bei der häuslichen Pflege
- Pflegerisch-medizinische Hygienestandards
- Hygienemaßnahmen in der Grund- und Behandlungspflege
- Konzeption sowie Inhalt und Aufbau eines Hygiene- und Desinfektionsplans
- Checklisten als Hilfemuster
- LfK-Werkzeugkoffer
- besondere Hygieneanforderungen (Haustiere, Verstorbene)

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr  
Montags - Freitags

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

21.01.13 – 25.01.13 Köln	18.02.13 – 22.02.13 Oberhausen
11.03.13 – 15.03.13 Dortmund	15.04.13 – 19.04.13 Köln
13.05.13 – 17.05.13 Köln	10.06.13 – 14.06.13 Münster
08.07.13 – 12.07.13 Münster	19.08.13 – 23.08.13 Dortmund
23.09.13 – 27.09.13 Köln	14.10.13 – 18.10.13 Oberhausen

**Kursgebühren**

- 625 €
- 515 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Matthias Kohlhof, Uta Naumann

## Kurs 04.28

### Fachkraft für Expertenstandards

---

Dieser Kurs vermittelt Ihnen in 5 Tagen die Grundlagen der nationalen Expertenstandards. Die Expertenstandards werden im Kontext der häuslichen Pflegepraxis dargestellt.

#### Kursinhalte

---

- Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard: Entlassungsmanagement in der Pflege
- Expertenstandard: Schmerzmanagement in der Pflege
- Expertenstandard: Sturzprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard: Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
- Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Expertenstandard: Bedarfsgerechte Ernährung und Flüssigkeitszufuhr von pflegebedürftigen Menschen

#### Kursdauer

---

5 Tage, 9.00-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

21.01.13 – 25.01.13 Münster	11.03.13 – 15.03.13 Köln
08.04.13 – 12.04.13 Köln	13.05.13 – 17.05.13 Dortmund
17.06.13 – 21.06.13 Münster	08.07.13 – 12.07.13 Köln
16.09.13 – 20.09.13 Oberhausen	07.10.13 – 11.10.13 Dortmund

#### Kursgebühren

---

- 625 €
- 520 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

#### Dozenten

---

Rolf Zander, Michael Peters, Petra Keitel, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 04.30 LfK-Pflegeberater

---

Mit dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz hat der so genannte „Pflegeberater“ einen neuen, zusätzlichen Aspekt gewonnen. Neben der Möglichkeit, als Pflegeberater Schulungen nach § 45 SGB XI zu realisieren, kommen jetzt vielfältige Beratungsaspekte hinzu. Sowohl in Schulungskursen über allgemeine oder spezielle Pflege Themen (z. B. Demenz, Apoplex oder Dekubitusprophylaxe), als auch in Einzelschulungen beim Versicherten vor Ort, lassen sich pflegerische, psychosoziale und leistungsrechtliche Inhalte transportieren. Damit erhält der Titel „Pflegeberater“ einen besonderen Wert für das Marketing des Pflegedienstes.

Auf der Grundlage des DAK- und BARMER-Schulungsvertrages können individuelle häusliche Schulungen, Schulungen im Kontext der Krankenhausüberleitung sowie Gruppenschulungen durchgeführt und abgerechnet werden.

### Kursinhalte

---

Der 24-stündige Kurs zum Pflegeberater stärkt den Kompetenzbereich der Pflegedienste über den jeweiligen Pflegeprozess der Versicherten und fügt einen Leistungsbereich hinzu. Hier werden auch verstärkt die Klienten im Bereich der Einsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI mit einbezogen. Schließlich stoßen viele Angehörige mit ihrem pflegerischen Opfer an die Grenze ihrer Möglichkeiten und sind dankbar für fachliche, pflegerische Hilfestellungen in Form von Schulungen. Hiermit kann eine stärkere Bindung von Angehörigen und Pflegediensten erreicht werden.

Und welche Kasse zahlt schon gern einen unnötigen Krankenhausaufenthalt, nur weil es am notwendigen Fachwissen bei den Angehörigen und ehrenamtlichen Helfern fehlt, um den Versicherten zu Hause weiterhin angemessen zu versorgen?

### Kursdauer

---

Dreitägig  
09:00 - 15:30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

29.01.13 – 31.01.13 Münster	19.02.13 – 21.02.13 Dortmund
12.03.13 – 14.03.13 Köln	23.04.13 – 25.04.13 Münster
14.05.13 – 16.05.13 Dortmund	25.06.13 – 27.06.13 Köln
09.07.13 – 11.07.13 Iserlohn	17.09.13 – 19.09.13 Münster
15.10.13 – 17.10.13 Oberhausen	

### Kursgebühren

---

- 285 €
- 255 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Rolf Zander, Jörg Engels, Gerd Hoogen, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 04.32 Praxisanleiter/in

---

Dieser Kurs entspricht dem Standard der berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Altenpflege in Nordrhein-Westfalen. Er richtet sich an staatlich anerkannte Pflegefachkräfte mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in der Altenpflege.

### Kursinhalte

---

Der Kurs ist in fünf Lernfeldblöcken zu jeweils 40 Stunden aufgeteilt.

LF 1: Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Ausbildung

LF 2: Berufliches Selbstverständnis als Praxisanleiter/in entwickeln

LF 3: Individuelles Lernen ermöglichen und den Anleitungsprozess durchführen

LF 4: Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und der Auszubildenden

LF 5: Praktische Anleitung vorbereiten, durchführen und evaluieren

Schriftliche Ausarbeitung der Projektaufgabe

Kolloquium

### Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr  
200 Präsenzstunden

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

23.01.13 – 25.04.13 Dortmund	06.03.13 – 27.06.13 Köln
10.04.13 – 18.07.13 Münster	10.06.13 – 17.10.13 Oberhausen
23.09.13 – 20.12.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 1.085 €
- 1.030 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

### Dozenten

---

Rolf Zander, Gertrud Düpper, Thomas Schleipen, Angela Göring-Lensing-Hebben, Petra Keitel, Heike Schöttelndreier, Sindy Sender, Sabine Hilcker, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 04.40

### 160-stündige Palliativ-Care-Weiterbildung

---

Von den Kassen anerkannt!

„Die würdevolle und respektvolle Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen“ war die Grundlage zur Konzeptionierung dieses Kurses.

#### Kursinhalte

---

*Körperliche Aspekte der Pflege:*

- Krankheitsbild „Krebs“ im fortgeschrittenen Stadium
- Schmerztherapie
- Mundpflege
- Ernährung
- Ursachen von Ernährungsstörungen
- Übelkeit und Erbrechen
- Obstipation
- Respiratorische Symptome
- Juckreiz und Ikterus
- Neurologische Symptome
- Lymphödem
- Dekubitus und (ex)ulcerierende Tumore
- Basale Stimulation

*Psycho-soziale Aspekte der Pflege:*

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Psychische Reaktionen
- Familie und sozialer Hintergrund
- Sexualität
- Trauer
- Sozialberatende Maßnahmen
- Nennung entsprechender Gesetzesbücher

*Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege:*

- Lebensbilanz
- Krankheit, Leid und Tod
- Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

*Ethische Aspekte der Pflege:*

- Euthanasie
- Wahrheit am Krankenbett
- Umgang mit Verstorbenen

*Organisatorische Aspekte der Pflege:*

- Teamarbeit
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

*Allgemeine Aspekte:*

- Stressmanagement und Bewältigungsstrategien
- Hospizbewegung
- Rechtliche Fragen

#### Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

22.01.13 – 25.04.13 Münster	05.03.13 – 27.06.13 Köln
16.04.13 – 19.07.13 Dortmund	11.06.13 – 26.09.13 Köln
17.09.13 – 17.12.13 Oberhausen	08.10.13 – 30.12.11 Köln

## Kursgebühren

- 1.330 €
- 1.225 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## Dozenten

Marietheres Schönich, Matthias Kohlhof, Ute Sasse, Uta Naumann, Rolf Zander, Gerd Hoogen, Frank Mund, Gisela Görisch, Sabine Hilcker, Ute Jonas-Ludwig, Michael Hirschauer, Thomas Schleipen, Angela Göring-Lensing-Hebben



Manufaktur seit 1960

# Hofmann Menü-Manufaktur

## Anforderungsgerechte Seniorenverpflegung

- **Große Auswahl, alle gängigen Kostformen erhältlich**
- **Passgenaue Lösungen bei Problemen mit der Nahrungsaufnahme:**
  - **Mundgerechte Menüs** – besonders verzehrfreundlich
  - **Pürierte Kost** – Hauptgericht und Beilagen sind getrennt püriert und einzeln angerichtet
  - **Hofmann Trink-Menü** – abwechslungsreiche Trink- und Ergänzungsnahrung mit ausgewogenem Nährstoffprofil
- Detaillierte Nährwertangaben
- Ernährungsberatung & Speiseplanerstellung



*Wir beraten Sie gerne!*



Hofmann Menü-Manufaktur GmbH · Adelbert-Hofmann-Straße 6 · D-97944 Boxberg-Schweigern  
Telefon: 07930 / 601-143 · Telefax: 07930 / 601-272 · alwin.deissler@hofmann-menue.de

## **Kurs 04.50**

### **Assessor für Kontinenzförderung**

---

Ursachen und Therapieansätze der einzelnen Inkontinenz- Formen werden Ihnen in diesem Exkurs vorgestellt. Darüber hinaus erhalten Sie einen profunden Überblick über die aufsaugenden und ableitenden Hilfsmittel sowie deren Einsatz. Hier wird Ihnen Spezialwissen patientenorientiert nahe gebracht. Helfen Sie, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und ihnen Zuversicht zurück zu geben.

### **Kursinhalte**

---

Anatomische Grundlagen, Ursachen und Behandlungsmethoden zur Inkontinenz, Risikofaktoren für Harn-/Stuhlinkontinenz, Inkontinenz-Anamnese und Pflegeplanung, Fragen und Antworten rund um die Inkontinenzprodukte, Vorstellung des nationalen Expertenstandards, Problemfälle

### **Kursdauer**

---

Zweitägig; 9.30-15.30 Uhr

### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

29.01.13 – 30.01.13 Dortmund	12.03.13 – 13.03.13 Köln
14.05.13 – 15.05.13 Münster	10.07.13 – 11.07.13 Köln
24.09.13 – 25.09.13 Oberhausen	19.11.13 – 20.11.13 Köln

### **Kursgebühren**

---

- 230 €
- 210 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### **Dozenten**

---

Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 04.60****LfK-Assessor für Wundheilung**

---

Erlernen Sie in der Weiterbildung "LfK-Assessor für Wundheilung" die neuesten, medizinisch-pflegerischen Erkenntnisse in Bezug auf die Wundheilung. Nach Absolvieren des Kurses kennen Sie das diagnostische Grundlagungsverfahren, deren Vor- und Nachteile sowie die verschiedenen Wundheilungsphasen. Sie können die Prinzipien der Wundheilung in Form einer hygienischen Wundbehandlung durchführen.

**Kursinhalte**

---

- Wunddokumentation
- Haut & Pflege
- Richtige Wundhygiene
- Expertenstandards: Dekubitusprophylaxe
- Lagerung & Hilfsmittelversorgung
- Ökonomie & Recht
- Kompressionstherapie

**Kursdauer**

---

Fünftägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

18.02.13 – 22.02.13 Dortmund	22.04.13 – 26.04.13 Köln
24.06.13 – 28.06.13 Oberhausen	07.10.13 – 11.10.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 470 €
- 425 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

---

Michael Peters, Uta Naumann, Sindy Sender, Brigitta Kowollik,  
Angela Göring-Lensing-Hebben, Thomas Schleipen, Matthias Kohlhof,  
Ute Jonas-Ludwig, Jörg Fuchs

**Kurs 04.62****LfK-Assessor für Wundheilung Aufbaukurs**

---

Verstärken Sie Ihr fundiertes Wissen aus der fünftägigen Weiterbildung "LfK-Assessor für Wundheilung" in unserem Aufbaukurs und besprechen Sie Alltagsgegebenheiten mit Gleichgesinnten und unseren Fachreferenten. Der Praxisbezug steht hierbei im Vordergrund. Dieser Kurs hat Workshop-Charakter.

**Kursinhalte**

---

- Dokumentationsfehler
- Problemfälle
- Handling der verschiedenen Wundauflagen/-Produkte
- Akzeptanzprobleme gegenüber Stationsleitungen bzw. Ärzten:  
Aus der Praxis > Für die Praxis

**Kursdauer**

---

Zweitägig  
9.30-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

19.03.13 – 20.03.13 Dortmund                      25.06.13 – 26.06.13 Köln  
09.10.13 – 10.10.13 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 245 €
- 215 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Rolf Zander, Uta Naumann, Jörg Fuchs, Brigitta Kowollik

**Kurs 04.64****Assistent für Wundbehandlung / Wound Care Assistant**

---

Die moderne Wundversorgung hat sich seit 2003, als die ersten Wundseminare bei Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft unter der Qualifizierungsrubrik "LfK Assessor für Wundheilung" und dem im Jahre 2008 stattfindenden "1. LfK Wundkongreß NRW", sehr stark verändert. Die pflegfachliche Seite der Wundversorgung erhält nun eine weitere Entwicklungsstufe. Nachdem wir im Juni 2012 einen Kooperationsvertrag mit der "European New University" unterzeichnen konnten, werden nun drei aufeinander aufbauende Wundqualifizierungskurse, unter anderem dieser Kurs, mit einem Universitätsfachzertifikat abgeschlossen.

**Kursinhalte**

---

Bitte anfordern.

**Kursdauer**

---

Dreitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

19.02.13 – 21.02.13 Dortmund	23.04.13 – 25.04.13 Köln
18.06.13 – 20.06.13 Oberhausen	15.10.13 – 17.10.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 245 €
- 225 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 198 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

---

Angela Göring-Lensing-Hebben, Petra Keitel, Ute Jonas-Ludwig, Thomas Schleipen, Michael Peters, Michael Altmeyer-Lange, Brigitta Kowollik, Matthias Kohlhof, Jörg Fuchs

# HAUSNOTRUF

## Der neue Katalog 2013 ist da!

**Wieder im Programm:**  
Sprachübertragung im Handsender

**Neu:**  
Videomonitoring

**Wie bisher:**  
Vergütungen für LfK Mitglieder



### Kurs 04.66

#### Fachkraft für Wundbehandlung / Wound Care Associate

Mit der neuen Qualifizierungsebene zur "Fachkraft für Wunden / Wound Care Associate" steht Ihnen nach der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der "European New University" vom Juni 2012, ein weiterer Universitätsfachzertifikatslehrgang zur Verfügung. Dieser mittlere, von drei aufeinander aufbauenden Wundqualifizierungskursen, schließt nach erfolgreich bestandener Prüfung mit dem Universitätsfachzertifikat ab.

#### Kursinhalte

Bitte anfordern.

#### Kursdauer

Fünftägig  
9.00-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

21.01.13 – 25.01.13 Köln	04.03.13 – 08.03.13 Oberhausen
10.06.13 – 14.06.13 Köln	18.11.13 – 22.11.13 Dortmund

#### Kursgebühren

- 445 €
- 415 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 198 € Prüfungsgebühr

#### Dozenten

Michael Altmeyer-Lange, Matthias Kohlhof, Brigitta Kowollik, Petra Keitel, Ute Jonas-Ludwig, Angela Göring-Lensing-Hebben, Thomas Schleipen, Jörg Fuchs

## **Kurs 04.68**

### **Experte für Wundbehandlung / Wound Care Specialist**

---

Diese dritte zusätzliche Qualifizierungsstufe zur/m "Expertin/Experten für Wundbehandlung / Wound Care Specialist" können wir Ihnen seit Abschluss des Kooperationsvertrages mit der "European New University" als Universitätsfachzertifikatslehrgang zur Verfügung stellen. Diese höchste Qualifikationsstufe im Bereich der Wundversorgung, die wir Ihnen in Kooperation mit der Universität anbieten, wird das Qualifikationsprofil der medizinisch-pflegerischen Fachkräfte auf einem Spezialgebiet weiter abrunden. Die medizinisch-pflegerischen Dienstleistungsunternehmen werden zukünftig im NRW-Markt ein weiteres Aushängeschild haben. Nutzen Sie diese Chance als Fachkraft und als Unternehmen!

### **Kursinhalte**

---

Bitte anfordern.

### **Kursdauer**

---

Fünftägig  
9.00-15.30 Uhr

### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

22.04.13 – 26.04.13 Köln  
25.11.13 – 29.11.13 Köln

08.07.13 – 12.07.13 Oberhausen

### **Kursgebühren**

---

- 455 €
- 425 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 198 € Prüfungsgebühr

### **Dozenten**

---

Matthias Kohlhof, Brigitta Kowollik, Michael Altmeyer-Lange, Ute Sasse, Michael Peters, Thomas Schleipen, Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Jörg Fuchs

## **Kurs 04.70** **Demenzerkrankung Basic 1**

---

Ein hochwertiges dreitägiges Seminar, welches sich an Pflegefachkräfte richtet, die sich intensiv mit der Thematik Demenzerkrankung auseinandersetzen und nun eine fundamentale Vertiefung ihres Wissens erhalten möchten. Ein Kurs, der den aktuellen Nerv der Zeit trifft.

### **Kursinhalte**

---

Demenz und Alzheimer aus der Sicht von Pflegenden und Erkrankten, Grundsätzliches zur Pflege von Menschen mit Demenz, Motivation statt Frustration, Förderung von Orientierung, Erinnerung und Selbstbestimmung, Förderung von Erfahrungen

### **Kursdauer**

---

Dreitägig; 9.30-15.00 Uhr

### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

05.03.13 – 07.03.13 Dortmund	11.06.13 – 13.06.13 Köln
24.09.13 – 26.09.13 Oberhausen	12.11.13 – 14.11.13 Münster

### **Kursgebühren**

---

- 345 €
- 295 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### **Dozenten**

---

Rolf Zander, Uta Naumann, Dorothee Erhard, Michael Altmeyer-Lange, Ute Jonas-Ludwig, Gabriele Magen, Michael Peters,



## **Detailinformationen zu den Kursen**

**Thema:**

# **Fortbildung**

## Kurs 05.02

### Pflegevisite

---

Die Pflegevisite – das Kerninstrument, mit dem Sie in Ihrem Pflegedienst zugleich die Prozess- und Ergebnisqualität überprüfen und Ihre Wirtschaftlichkeit verbessern können. Sie lernen, wie Sie schnell und effizient Qualitätsdefizite aufdecken und lösen können. Das Seminar zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie den MDK-Erfordernissen entsprechen und nebenbei Ihre Prozess- und Ergebnisqualität nachhaltig optimieren sowie Ihre Erträge erhöhen können.

### Kursinhalte

---

- Was ist eine Pflegevisite?
- Welchen Sinn haben Pflegevisiten?
- Wer sollte an einer Pflegevisite teilnehmen?
- Was sollte bei der Durchführung einer Pflegevisite beachtet werden?
- Wie funktioniert die Auswertung einer Pflegevisite?
- Was ist bei der Nachbesprechung im Team zu beachten?
- Welche zusätzlichen Aufgaben / Möglichkeiten hat die PDL?
- Welche Funktion haben die Lehrkräfte in Bezug auf die Pflegevisite?

### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

30.01.13 Dortmund

12.03.13 Köln

23.04.13 Münster

07.05.13 Iserlohn

18.06.13 Köln

09.07.13 Dortmund

10.09.13 Oberhausen

08.10.13 Köln

19.11.13 Münster

### Kursgebühren

---

- 155 €
- 130 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Petra Keitel, Nicole Janda-Steininger, Gabriele Magen, Ute Jonas-Ludwig

### Kurs 05.03

## Touren- und Einsatzplanung

---

Die Touren- und Einsatzplanung gehört zum elementaren Tagesgeschäft in der ambulanten Pflege. Der Kurs beleuchtet systematisch die Planungsphasen von der Kategorisierung des Leistungsbereiches bis zur Umsetzung.

### Kursinhalte

---

Welche Mittel stehen zur Verfügung? Welche Vorteile bringt die systematische Planung? Welche Planungswerkzeuge stehen zur Verfügung? Wie sieht die Umsetzung aus? Wie sieht die betriebswirtschaftliche Betrachtung aus?

### Kursdauer

---

9.30-14.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

13.03.13 Dortmund	12.06.13 Köln
18.09.13 Münster	11.12.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 155 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Rolf Zander, Michael Peters, Jörg Engels

### Kurs 05.04

## Liquiditätsplanerstellung

---

Den Teilnehmern werden die nötigen Grundlagen vermittelt, um mit einem Standard-Kalkulationsprogramm (MS Excel oder MS Works) einen eigenen, individualisierten Liquiditätsplan zu erstellen.

### Kursinhalte

---

Aufbau und Struktur eines Liquiditätsplanes; definieren, wer den Plan bearbeiten bzw. pflegen soll; festlegen, welche Personen die Informationsbeschaffung geregelt vornehmen sollen.

### Kursdauer

---

9.30-14.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

27.02.13 Köln	25.04.13 Iserlohn
06.06.13 Dortmund	09.09.13 Köln
28.11.13 Oberhausen	

### Kursgebühren

---

- 155 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 05.05****Vorbereitung auf Bankgespräche – Teil 1**

---

Im ersten Teil dieses Seminars werden die Vorbereitungen für das zum Teil wichtigste Gespräch eines Jahres dargestellt. Wir versetzen uns in die Denkweise eines Bankangestellten und nutzen die Erkenntnisse daraus, um uns einen optimalen Eintritt „zu verschaffen“. In Zukunft wird Ihnen der Termin bei einer Bank keine Bauchschmerzen mehr bereiten.

**Kursinhalte**

---

- Kontaktaufnahme
- Gesprächsführung
- Kleidung und
- Farbenlehre

**Kursdauer**

---

9.30-12.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

19.02.13 Iserlohn	24.04.13 Köln
05.06.13 Dortmund	17.10.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 120 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 05.06****Vorbereitung auf Bankgespräche – Teil 2**

---

Im zweiten Teil dieses Seminars wird der Gesprächsverlauf realistisch geübt – von der Begrüßung über die Sitzordnung bis zur Verabschiedung des möglichen Leiters der Kreditabteilung. Führen Sie Ihre Kreditgespräche in Zukunft auf „Augenhöhe“.

**Kursinhalte**

---

- Begrüßungszeremonie
- Art der Sitzanordnung im Besprechungszimmer der Bank
- Gespräch eröffnen, erwidern und beenden
- Ziele im Auge behalten

**Kursdauer**

---

12.15-14.45 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

19.02.13 Iserlohn	24.04.13 Köln
05.06.13 Dortmund	17.10.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 140 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

## Kurs 05.07

### Mangelernährung

---

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Grundthematik der Mangelernährung alter und pflegebedürftiger Menschen. Hier können Pflegefachkräfte und Pflegedienstleitungen ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen und sich neuen Input für das laufende Tagesgeschäft holen.

#### Kursinhalte

---

Ernährungsgrundlagen; Darstellung und Erkennung einer bestehenden Mangelernährung; Enterale Ernährung; Parenterale Ernährung; Ermittlung des Flüssigkeitsbedarfs; Ernährung im Kontext spezieller Krankheitsbilder wie z. B. Diabetes.

#### Kursdauer

---

9.30-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

29.01.13 Dortmund	16.04.13 Köln
09.07.13 Oberhausen	09.10.13 Köln

#### Kursgebühren

---

- 140 €
- 120 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Uta Naumann, Michael Altmeyer-Lange, Ute Sasse, Sindy Sender

## Kurs 05.08

### Aktivierung demenziell veränderter Menschen

---

Demenziell veränderte Menschen haben das Recht, mehr von ihrer Umgebung wahrnehmen zu können, als nur die 15 Minuten der Essenznahme. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um diesen Menschen ein kleines Fenster der Sinneswahrnehmung zu öffnen und sie zu aktivieren.

#### Kursinhalte

---

Aktueller Umgang mit demenziell veränderten Menschen; Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis; Erlebenswelt dieser Personengruppe; Stresserlebnis der Pflegefachkraft; Hilflosigkeit der Pflegenden; Aktivierungsmöglichkeiten

#### Kursdauer

---

9.30-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

26.02.13 Köln	17.04.13 Dortmund
11.06.13 Münster	05.09.13 Köln
06.11.13 Oberhausen	

#### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Dorothee Erhard, Michael Altmeyer-Lange, Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 05.09****Vor- und Nachteile verschiedener Gesellschaftsformen**

---

Den Kursteilnehmern werden die geläufigsten Gesellschaftsformen umfanglich dargestellt. Sie benötigen keine kaufmännischen Vorkenntnisse. Nach Ablauf des Seminars sind Sie in der Lage, eine erste Bewertung der jeweiligen Gesellschaftsform vorzunehmen, um festzustellen, ob diese für Ihr Vorhaben die richtige ist.

**Kursinhalte**

---

- GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung, verschiedene GmbH-Formen)
- GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)
- Einzelunternehmen

**Kursdauer**

---

10.00-13.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

07.03.13 Köln	14.06.13 Dortmund
12.09.13 Oberhausen	17.12.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 140 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels

**Kurs 05.10****Das Telefonat**

---

Sie möchten Ihr Marketing optimieren. Neue Kunden sollen und müssen von den Leistungen Ihres Pflegedienstes erfahren. Werbeanzeigen werden entworfen und Visitenkarten gedruckt. Haben Sie dann Kontakt mit Ihren (potenziellen) Kunden, so führen ungeschulte (im Telefonmarketing) Mitarbeiter das Kontaktgespräch und entscheiden mit über die weitere Entwicklung dieses Kundenkontaktes.

**Kursinhalte**

---

„Geh mal ans Telefon, es klingelt“. „Ich muss jetzt leider auflegen (mit dem laufenden Telefonat)“, auf der anderen Leitung klingelt es ebenfalls. Das Telefonat – der erste Weg zum Kunden!

**Kursdauer**

---

10.00-13.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

28.01.13 Dortmund	11.03.13 Köln
06.05.13 Iserlohn	08.07.13 Köln
07.10.13 Münster	05.12.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 120 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Erwin Wolthaus

**Kurs 05.11****Wie führe ich eine Gruppe zielorientiert und dennoch kooperativ?**

Die Abläufe werden immer komplizierter, der Zeitdruck wird permanent höher und die Motivation leidet. Hier liegt der Sinn dieses Kurses. Nur motivierte Mitarbeiter, die die vorgegebenen Ziele verstehen und deren Umsetzung aktiv begleiten, werden dauerhaft zur Zielerreichung beitragen.

**Kursinhalte**

Funktionales Denken; Wie können Führungskräfte den Pflegedienst voranbringen und einen tollen Teamgeist entwickeln; Ziele müssen definiert und erreichbar sein; zur Erreichbarkeit müssen klare Zieldefinitionen getätigt werden; autoritäres Führen führt dauerhaft zum Verlust der besten Mitarbeiter und gerade die benötigt man zur Zielerreichung.

**Kursdauer**

10.00-13.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

27.02.13 Oberhausen

25.04.13 Münster

19.06.13 Köln

**Kursgebühren**

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Michael Peters

**Kurs 05.12****Gesprächsführung und Verhandlungstechniken**

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Gespräche nach Ihren Wünschen und Vorstellungen lenken und leiten können. Sie werden nach Kursende für jede Situation die richtige Formulierung finden.

**Kursinhalte**

- Hören und Zuhören
- Fragetechniken
- Körpersprache
- Farbenlehre
- Umgang mit der Sprache

**Kursdauer**

13.30-16.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

28.02.13 Dortmund

15.03.13 Köln

21.06.13 Münster

11.09.13 Oberhausen

07.11.13 Münster

**Kursgebühren**

- 115 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Rolf Zander, Jörg Engels, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich,

**Kurs 05.13****Stressgespräche mit Mitarbeitern „Wie kann ich diese Situation bewältigen“?**

---

Ihr/e Mitarbeiter/in arbeitet leider nicht nach Ihrer Zufriedenheit. Wie geben Sie Ihre Unzufriedenheit weiter? Lieber offen oder galant "durch die Blume"? Es gibt vielfältige Gründe für Stresssituationen mit Mitarbeitern. Wir möchten Ihnen durch situative Simulationen zeigen, wie Sie mit diesen Gegebenheiten umgehen können.

**Kursinhalte**

---

- Hören und Zuhören
- Fragetechniken
- Körpersprache
- Farbenlehre
- Umgang mit der Sprache
- Lösungsansätze definieren; Weshalb reagiert der Mitarbeiter so negativ? Versetzen Sie sich in seine Situation.

**Kursdauer**

---

13.30-16.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

05.03.13 Köln

29.05.13 Dortmund

11.07.13 Münster

**Kursgebühren**

---

- 125 €
- 85 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Rolf Zander, Rolf Oppitz, Erwin Wolthaus, Ute Jonas-Ludwig, Heike Schöttelndreier

## Kurs 05.14 Zeitmanagement

---

"Ich schaffe das nicht!" oder "Das wird mir langsam alles zu viel!" Hören Sie solche Aussagen von Ihren Mitarbeitern? Dies sind Alarmsignale. Wir bieten Ihnen und Ihren Mitarbeitern genau den richtigen Kurs an. Lernen Sie, wie Sie Ihre Arbeitsstunden effektiver nutzen können. Entdecken Sie die "Zeitdiebe" in Ihrem Unternehmen.

### Kursinhalte

---

- Wie effektiv nutze ich meine Zeit?
- Wie kann ich in 20 Prozent der Zeit 80 Prozent meiner administrativen Aufgaben erledigen?
- Wie unterscheide ich „Wichtiges“ von „Unwichtigem“?
- Welche Aufgaben kann ich delegieren – welche nicht? Wo sind meine „Zeitdiebe“?

### Kursdauer

---

13.30-16.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

05.02.13 Dortmund

29.04.13 Iserlohn

26.06.13 Paderborn

18.09.13 Köln

14.11.13 Oberhausen

## Kursgebühren

---

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## Dozenten

---

Stefan Röhrich, Gerd Hoogen, Rolf Zander, Ute Jonas-Ludwig,  
Sabine Hilcker

## Kurs 05.15

### Verkaufstraining für Pflegedienste

---

Welche Leistungen, die mein Pflegedienst anzubieten hat, treffen den Bedarf meiner Kunden? Geht die Chefin voran? Gibt es eine Zielplanung für den Pflegedienst? Bauen Sie Hemmungen ab und kommen in den Kurs!

#### Kursinhalte

---

Welche Leistungen bietet mein Pflegedienst überhaupt an?  
 Wo und wie kann ich diese Leistungen „verkaufen“?  
 Wer soll die zur Verfügung stehenden Leistungen verkaufen?  
 Wie stelle ich fest, welchen Bedarf mein Kunde hat?

#### Kursdauer

---

10.00-13.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

31.01.13 Iserlohn	22.03.13 Köln
29.05.13 Dortmund	04.07.13 Münster
26.09.13 Köln	27.11.13 Grevenbroich

#### Kursgebühren

---

- 130 €
- 105 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Erwin Wolthaus

## Kurs 05.17

### Hygiene in Detailfragen

---

Pflegebedürftige mit MRSA/ORSA-Keimen oder mit nosokomialen Infektionen benötigen einen erhöhten Pflegeaufwand. In diesem Kurs wird praxisnah vermittelt, wie diese Hygienerisiken erkannt und minimiert werden können.

#### Kursinhalte

---

Allgemeines zu den MRSA/ORSA-Keimen; räumliche Unterbringung von Patienten; Tätigkeiten und Maßnahmen beim Patienten; Schutzkleidung und Schutzmaßnahmen; Umgang mit Materialien und Abfall; erforderliche Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen; Eigen- und Übertragungsschutz; Aktuelles zu nosokomialen Infektionen

#### Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

05.02.13 Dortmund	09.04.13 Köln
04.06.13 Münster	06.08.13 Iserlohn
19.11.13 Oberhausen	

#### Kursgebühren

---

- 110 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Sindy Sender, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 05.18

### Inkontinenz – fachliche und hygienische Konsequenzen

---

In diesem Kurs werden die Ursachen und Therapieansätze bei den einzelnen Inkontinenz-Formen dargestellt. Des Weiteren wird ein Überblick über die aufsaugenden und ableitenden Hilfsmittel sowie deren Einsatz gegeben. Ziel dieses Tages ist es, die Möglichkeiten kennen zu lernen, wie man Betroffenen die Lebensqualität verbessern und Zuversicht zurückgeben kann.

#### Kursinhalte

---

Ursachen und Behandlungsmethoden zum Thema Inkontinenz; Fragen und Antworten rund um den Inkontinenzprodukte- Einsatz; Produktauswahl; Problemfälle

#### Kursdauer

---

9.30-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

04.02.13 Köln	15.04.13 Münster
10.06.13 Köln	16.09.13 Dortmund
07.11.13 Aachen	

#### Kursgebühren

---

- 115 €
- 85 € (Lfk-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Uta Naumann, Ute Jonas-Ludwig,

## Kurs 05.20

### Alles auf Zucker?

---

Diabetische Notfälle sind vielen in ihrer Vielfältigkeit nicht mehr vollständig präsent. Akute Notfälle in diesem Bereich stellen die Überzuckerung (Hyperglykämie) sowie die Unterzuckerung (Hypoglykämie) dar. Pflegekräfte können sich im Sinne einer Wissens-Auffrischung neu über die Symptome informieren, um im Notfall die richtige Hilfe leisten zu können.

#### Kursinhalte

---

- Theoretische Grundlagen zu den diabetischen Notfällen
- Anatomie und Physiologie der Bauchspeicheldrüse
- Typen des Diabetes mellitus und anderer Zuckererkrankungen
- Spätfolgen des Diabetes mellitus, wie z. B. Diabetischer Fuß

#### Kursdauer

---

9.30-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

25.02.13 Dortmund	15.04.13 Köln
10.06.13 Münster	12.09.13 Grevenbroich
28.11.13 Köln	

#### Kursgebühren

---

- 115 €
- 85 € (Lfk-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Uta Naumann, Silvia Geiges

## **Kurs 05.21**

### **Der Vorgesetzte als Vorbild**

---

Ein Kurs, der Emotionen freisetzt! Testen Sie sich selbst: Was taugen Sie als Chef/in? Welche Wirkung hat ein/e Chef/in oder eine Pflegedienstleitung auf die Mitarbeiter? Wie wichtig ist Sozialverhalten von Vorgesetzten für die Leistungsbereitschaft der Belegschaft?

#### **Kursinhalte**

---

Wie sehr hängt das Betriebsergebnis von fähigen Vorgesetzten/ Vorbildern ab? Benötigen Mitarbeiter Vorgesetzte zu denen sie anschauen können? Muss es der Rabiater sein, der nur mit Druck führen kann? Wie viel mehr kann man mit seinen Mitarbeitern erreichen, wenn sie einen als vorbildlichen Menschen wahrnehmen.

#### **Kursdauer**

---

9.30-14.00 Uhr

#### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

29.01.13 Köln	21.03.13 Iserlohn
27.05.13 Oberhausen	09.07.13 Köln
26.09.13 Münster	07.11.13 Köln

## **Kursgebühren**

---

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## **Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Rolf Zander, Erwin Wolthaus, Sindy Sender, Heike Schöttelndreier, Ute Jonas-Ludwig

### Kurs 05.30

## Der dokumentierte Pflegeprozess

Worauf ist zu achten, um bei einer MDK-Prüfung mit optimaler Prozessqualität im Rahmen der Pflegedokumentation zu glänzen?

### Kursinhalte

Ihnen werden die Inhalte der Pflegedokumentation vermittelt, d. h. die Spielregeln einer korrekten Pflegeprozess-Dokumentation in allen Schritten des Regelkreislaufs. Zudem werden Ihnen Methoden zur Vereinfachung der Dokumentation vorgestellt, die Sie in Ihren Alltag einbinden können.

### Kursdauer

9.00-15.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

27.02.13 Köln	10.04.13 Dortmund
12.06.13 Köln	22.08.13 Iserlohn
16.10.13 Oberhausen	11.12.13 Köln

### Kursgebühren

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

Rolf Zander, Michael Peters, Nicole Janda-Steininger, Petra Keitel, Gabriele Magen, Ute Jonas-Ludwig

## Bis zu **33%** auf Ford Neuwagen

Für Sie als **LfK-Mitglied** haben wir mit Ford eine Konditionsvereinbarung ausgehandelt. Sie erhalten auf neue Ford-Fahrzeuge in Ihrer Wunschausstattung bis zu **33 % Nachlass**. Auf Wunsch liefert Ihnen das Autohaus Fischer Ihr neues Auto vor die Haustür, erledigt die Zulassung und nimmt Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung.

Geme unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Leasing- oder Finanzierungsangebot.

#### Ford Ka Ambiente

1,2 Ltr. Benzin-Motor 51 kW 69 PS

- ABS mit EBD
- Klimaanlage
- Wegfahrsperr
- Lackierung Sunrise-Rot
- Audiosystem Radio/CD
- Bordcomputer
- Lenksäule in Höhe einstellbar
- Stoßfänger vorne und hinten in Wagenfarbe lackiert



**Barpreis: 6.164,70 Euro**

**mtl. Leasingrate 89,85 Euro**

Anzahlung: 0,00 Euro

Laufzeit: **36 Monate**

Laufleistung: **20.000 km p.a.**

**mtl. Finanzierungsrate 100,50 Euro**

Anzahlung: 0,00 Euro

Laufzeit: **48 Monate**

Effektivzins: 5,99 %

Schlussrate: 2.465,88 Euro

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268 EWG): 5,1 (kombiniert), 6,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), CO<sub>2</sub>-Emission: 119 g/km (kombiniert)  
Alle Preise in Euro zzgl. MwSt. und Fracht  
Abbildung zeigt teilweise Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Modell	Nachlass
Ka mit Mindestausstattung: Cool & Sound Paket und aufpreispflichtige Lackierung	30 %
Ka Ambiente	22 %
Ka Trend/Titanium	25 %
Fiesta	24 %
B-Max	24 %
Focus	24 %
C-Max / Grand C-Max	24 %

Modell	Nachlass
Mondeo	24 %
S-Max	24 %
Galaxy	24 %
Ranger	29 %
Transit Connect Kurz	25 %
Transit Connect Lang	29 %
Transit Tourneo Custom	29 %
Transit Front	31 %
Transit Heck	<b>33 %</b>

gültig bis 31.12.2012

Irtümer und Änderungen vorbehalten

#### Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Friedrich-Ebert-Str. 71 – 91

48153 Münster

#### Ansprechpartner:

**Siegfried Flöter**

Telefon: 0251 70019-34

Fax: 0251 70019-32

E-Mail: siegfried.floeter@ford-fischer.eu



**LfK**  
Weiterbildungs-  
gesellschaft für  
Pflegeberufe mbH



## Kurs 05.31 Notfallsituationen in der Pflege

---

Teilnehmer erfahren hier Notfallsituationen einmal anders. Es geht in diesem Seminar nicht im Schwerpunkt um die in den bekannten Erste-Hilfe-Kursen erlernbaren Ersthelfer-Techniken, sondern um die Entwicklung einer eigenen Sicherheit und Kompetenz bei einem Notfall.

### Kursinhalte

---

Allgemeines Notfalltraining:

Theoretische Grundlagen zu bestimmten „Notfällen“; Was ist bei einem Notfall zu beachten – Grundsätze zur Abgabe eines Notrufes; Neuerungen in der Ersthelfer-Methodik; Sammlung und Erarbeitung von wenigen Maßnahmen, die Leben retten können; Angstüberwindung im Falle des Falles

- Schlaganfall: Theoretische Grundlagen zum Thema „Schlaganfall“
- Was ist bei einem Notfall zu beachten?
- Reihenfolge der Notmaßnahmen?
- Grundlagen der Diagnostik

Das Herz – Kardiologische Notfälle:

Anatomie und Physiologie des Herzens/Krankheitsbilder; grundsätzliche EKG-Kurven kennen; Ersthelfer-Training bei Herznotfällen; Was ist bei einem Notfall zu beachten? Grundsätze zur Abgabe eines Notrufes; Grundlagen der Diagnostik und der Therapie; Sammlung und Erarbeitung von wenigen Maßnahmen, die Leben retten können.

### Kursdauer

---

9.00-16.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

29.01.13 Köln	14.03.13 Münster
15.05.13 Dortmund	10.07.13 Köln
09.10.13 Oberhausen	05.12.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 185 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Uta Naumann, Erwin Wolthaus

## **Kurs 05.38**

### **Gewalt und Aggression in der Pflege**

---

Wo fängt die Gewalt gegenüber älteren Menschen an? Ist aggressives Verhalten tolerierbar? Haben demente Menschen einen besonderen Schutz nötig? Ist Respektlosigkeit bereits das Vorstadium der späteren Gewalt?

#### **Kursinhalte**

---

Wie entsteht eine so genannte Gewaltspirale?

Definition von Gewalt; Wie reagiere ich auf aggressives Verhalten zu pflegender Menschen?

Umgang mit Schuld im reaktiven Verhalten aggressiver pflegebedürftiger Menschen.

Analyse von Konfliktpotenzial.

#### **Kursdauer**

---

9.30-15.30 Uhr

#### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

18.02.13 Paderborn	29.04.13 Dortmund
25.06.13 Köln	19.08.13 Iserlohn
24.10.13 Münster	17.12.13 Köln

## **Kursgebühren**

---

- 125 €
- 110 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## **Dozenten**

---

Dorothee Erhard, Michael Altmeyer-Lange

## Kurs 05.41

### Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe“

---

Die praktische Anwendung des Expertenstandards wird Ihnen in diesem Kurs näher gebracht.

#### Kursinhalte

---

- Grundlagen über die Risiken und die Entstehung von Dekubitalgeschwüren mit Ursachen und Symptomen
- Unterschiede zwischen Antidekubitussystemen und Patientenlagerung
- Dokumentation und Bewegungspläne
- Hautschutz und Wundprävention

#### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

28.01.13 Iserlohn	12.03.13 Köln
06.05.13 Dortmund	08.07.13 Münster
09.10.13 Köln	

#### Kursgebühren

---

- 120 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Petra Keitel, Ute Jonas-Ludwig, Sindy Sender

## Kurs 05.42

### Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz

---

Dieser Workshop soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Forderungen aus dem § 5 des Arbeitsschutzgesetzes nach einer Gefährdungsbeurteilung zu verstehen und in ihren Betrieben umzusetzen.

#### Kursinhalte

---

- Rechtsgrundlagen
- Struktur und Aufbau einer Gefährdungsbeurteilung
- Ermitteln und Bewerten von Gefährdungen
- Festlegen von Maßnahmen und deren Umsetzung
- Erarbeitung von Beispiellösungen in Gruppenarbeit
- Formen der Dokumentation
- Hilfsmittel zur Umsetzung

#### Kursdauer

---

9.30-13.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

06.03.13 Dortmund	19.06.13 Köln
24.09.13 Dortmund	04.12.13 Köln

#### Kursgebühren

---

- 45 €
- 40 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Andreas Kioutachialis

**Kurs 05.43****Musik und Demenzerkrankung - zwei Begriffe, die sich ergänzen**

---

Musik spricht demenzerkrankte Menschen, auf eine besondere Weise, emotional an. An einzelnen Musikstücken hängen individuelle Erinnerungen, die sich für den betroffenen Menschen positiv oder negativ darstellen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, eine positive Atmosphäre zu schaffen und dem Patienten bzw. dem Angehörigen ein Lächeln zu entlocken.

**Kursinhalte**

---

- Demenzerkrankung in einer Kurzdarstellung Musik und deren klangliche Reizbildung
- Aufmerksamkeit und Aktivierung des Demenzerkrankten
- Erinnerungen aktivieren
- Erlebnisse der Vergangenheit in Erinnerung rufen
- Ruhephasen fördern
- Ängste mindern
- Bewegung, die durch Musik ausgelöst wird, positiv nutzen
- Musik ist Sprache ohne Worte

**Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

12.03.13 Köln

11.06.13 Oberhausen

10.09.13 Münster

10.12.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Marietheres Schönich, Gertrud Düpper, Ute Jonas-Ludwig,  
Nicole Janda-Steininger, Michael Altmeyer-Lange, Rolf Zander

**Kurs 05.44****Tabus in der Pflege demenzkranker Menschen**

---

Ein Kurs, der auch mal „unter die Haut“ gehen kann. Er richtet sich an Fachkräfte, die mit psychisch verwirrten älteren Menschen arbeiten.

**Kursinhalte**

---

- Häuslichkeit, Vertrautheit und Geborgenheit als Leitfaden
- Handeln im Interesse der Demenzkranken
- Begleitende verlassen täglich die formale Ordnung der Außenwelt
- Was ist für Menschen mit Demenz wirklich wichtig?
- Das „Duzen“ und die Würde des Menschen
- Tabus und ihre Gefahren für Menschen mit Demenz
- Dokumentieren der Ausnahmen
- Beistand und Trost in der täglichen Pflege

**Kursdauer**

---

9.00-16.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

30.01.13 Dortmund

15.03.13 Münster

20.03.13 Köln

11.07.13 Köln

16.10.13 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 95 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Michael Hirschauer, Rolf Zander, Michael Altmeyer-Lange

## Kurs 05.45

### Psychische Belastungen im Pflegealltag

---

Fachkräfte und Mitarbeiter, die im Pflegealltag mit psychisch verwirrten älteren Menschen arbeiten, stehen oft unter erheblichen psychischen Belastungen. Konfliktursachen werden erörtert, das Beziehungsdreieck zwischen Mitarbeiter, Angehörigen und verwirrter Person wird analysiert und die Wahrnehmung der Pflege als intensive Form der Beziehungsgestaltung untersucht.

#### Kursinhalte

---

- Schwierige Alltagssituationen gekonnt meistern
- Kooperative Konfliktbewältigung
- Soziale Interaktion und Kommunikation
- Die Erarbeitung von Handlungsstrategien für den Pflegealltag

#### Kursdauer

---

9.00-16.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

21.02.13 Dortmund	25.04.13 Köln
06.06.13 Münster	25.09.13 Grevenbroich
20.11.13 Köln	

#### Kursgebühren

---

- 115 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Michael Hirschauer

## Kurs 05.46

### Kompressionstechniken bei Ulcus Cruris

---

Die Kompressionsbehandlung ist zusammen mit der Bewegung die Grundlage nicht-invasiver Maßnahmen. Wie können Sie einen Kompressionsverband patientengerecht gestalten? Ein Kurs, der von einem Praktiker für Praktiker gestaltet wurde.

#### Kursinhalte

---

Theoretische Anleitung, praktische Übungen

#### Kursdauer

---

14.30-17.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

25.02.13 Dortmund	09.04.13 Iserlohn
05.06.13 Köln	11.06.13 Köln
15.08.13 Münster	08.10.13 Oberhausen

#### Kursgebühren

---

- 115 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Brigitta Kowollik

## Kurs 05.48

### Burnout-Syndrom

---

Dieser Tageskurs soll Sie als Inhaber bzw. Sie als Führungskraft für ein Thema sensibilisieren, das mit großen Tabus versehen ist.

#### Kursinhalte

---

- Wie zeigt sich das Burnout-Syndrom?
- Wodurch wird es hervorgerufen?
- Welche vorbeugenden Maßnahmen kann man ergreifen?
- Was geschieht mit der Person, die „ausgebrannt“ ist?

#### Kursdauer

---

9.30-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

30.01.13 Dortmund	13.03.13 Dortmund
17.04.13 Köln	13.06.13 Grevenbroich
11.07.13 Münster	09.10.13 Köln

#### Kursgebühren

---

- 155 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus

## Kurs 05.50

### Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?

---

Ein Kurs für Führungskräfte. Typische Pflegedienst-Situationen werden besprochen, analysiert und Alternativen werden aufgezeigt.

#### Kursinhalte

---

Mitarbeiter sind das wichtigste „Kapital“ eines Pflegedienstes; positive Emotionen wecken; Einblick ins „Seelenleben“ von Mitarbeitern und Führungskräften.

#### Kursdauer

---

13.30-16.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

06.03.13 Iserlohn	11.06.13 Köln
11.09.13 Grevenbroich	10.12.13 Köln

#### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Erwin Wolthaus, Jörg Engels, Gerd Hoogen, Heike Schöttelndreier, Rolf Oppitz, Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 05.52****Wie organisiere ich einen Betriebsausflug oder ähnliches**

---

Im Pflegedienst, wie in jedem anderen Unternehmen, ist die Organisation eines Betriebsfestes, einer Weihnachtsfeier, eines Jubiläums oder eines Grillabends mehr als gedacht. Die Organisatoren geben sich alle erdenkliche Mühe und doch bleibt der gewünschte "Erfolg" aus. Einzelne melden sich krank, kommen zu spät zur Feier oder gehen bereits nach einer Stunde wieder. Wir möchten Ihnen helfen, aus jeder Festivität ein kleines, gerne angenommenes Event zu machen.

**Kursinhalte**

---

- Welche Firmenanlässe gibt es?
- Weshalb ist die Motivation der Mitarbeiter nicht sehr hoch?
- Wie kann ein Firmenevent gestaltet werden, das den "Nerv" der Mitarbeiter trifft?

**Kursdauer**

---

9.30-12.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.02.13 Paderborn

15.04.13 Dortmund

26.06.13 Köln

25.09.13 Oberhausen

09.10.13 Dortmund

27.11.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Erwin Wolthaus, Michael Hirschauer, Jörg Engels

**Kurs 05.54****Mein/e Mitarbeiter/in hängt durch - was nun?**

---

Sie stellen fest, dass ein Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin grundsätzlich eine super Arbeitseinstellung mitbringt, jedoch seit einiger Zeit kraft- und lustlos im Pflegedienst nur noch "Arbeit nach Vorschrift" ableistet. Sie merken, dass der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin zwar den Willen hat, einen guten Job zu machen, jedoch keine Energie dazu aufbringen kann.

**Kursinhalte**

---

Welchen Grund gibt es, weshalb die Leistung nicht mehr so ganz stimmt?

Kann die Führung oder die Inhaberschaft Hilfe leisten?

Ist dies ein kurzfristig zu lösendes Problem?

Muss für eine Übergangszeit der Dienstplan geändert werden?

**Kursdauer**

---

9.30-13.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

28.01.13 Dortmund

18.03.13 Köln

25.06.13 Münster

09.10.13 Oberhausen

05.12.13 Köln

**Kursgebühren**

---

■ 125 €

■ 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Rolf Oppitz, Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus, Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 05.60****Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“**

---

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zu stürzen. Der Expertenstandard hat zum Ziel, Stürze und Sturzfolgen zu vermeiden, indem ursächliche Risiken und Gefahren erkannt und nach Möglichkeit minimiert werden. Er bietet Ihnen Empfehlungen, wie Sie in Ihrem Pflegedienst eine systematische Sturzprophylaxe einführen und somit die Sturzhäufigkeit Ihrer Kunden minimierend beeinflussen können.

**Kursinhalte**

---

- Körperliche und psychische Folgen von Stürzen;
- Auswirkung dieser Stürze für Familienangehörige und für das entsprechende Pflegepersonal; inhaltliche Bearbeitung der Thematik auf der Kriterienebene der Struktur-, Prozess- und Ergebnisbereiche.

**Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

27.02.13 Iserlohn

22.04.13 Köln

11.06.13 Dortmund

14.08.13 Oberhausen

17.10.13 Köln

09.12.13 Münster

**Kursgebühren**

---

- 105 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Rolf Zander, Michael Hirschauer, Petra Keitel, Ute Jonas-Ludwig,  
Sindy Sender

**Kurs 05.62****Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“**

---

Die Aufhebung der sektoralen Grenzen und die Versorgung eines Patienten innerhalb eines Netzes durch ein hoch spezialisiertes, multiprofessionelles Team erfordert ein hervorragendes Prozessmanagement, bei dem es darum geht, die Arbeit der einzelnen Akteure wieder zu einem ganzheitlichen Versorgungsprozess zu reintegrieren, um Brüche in der Versorgungskette zu vermeiden.

**Kursinhalte**

---

- Versorgungsbrüche;
- Rahmenbedingungen der außerklinischen Finanzierung von Pflege;
- Verschiedene Überleitungssituationen;
- Darstellung der sechs Kriterienebenen

**Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

14.02.13 Oberhausen	16.04.13 Köln
19.06.13 Dortmund	15.08.13 Münster
15.10.13 Köln	05.12.13 Grevenbroich

**Kursgebühren**

---

- 105 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Rolf Zander, Sindy Sender, Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel

## Kurs 05.70 Umsetzung der Biostoffverordnung in ambulanten Pflegediensten

In dieser Thematik findet man sich kaum noch zurecht. Um Ihnen die wichtigsten Kernbereiche der Biostoffverordnung verständlich näher zu bringen, steht Ihnen ein ausgewiesener Praktiker des Ingenieurbüros F. Mund nach erfolgter systematischer Einführung Rede und Antwort.

### Kursinhalte

Rechtsgrundlagen; Gefährdungsbeurteilung nach Bio-StoffVO; Schutzmaßnahmen; Aufzeichnungspflichten; Vorsorgeuntersuchungen; Hilfsmittel zur Umsetzung

### Kursdauer

11.00-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

14.03.13 Dortmund  
14.10.13 Oberhausen

20.06.13 Köln

### Kursgebühren

- 45 €
- 40 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

Andreas Kioutachialis

## Kurs 05.80 Schmerzmanagement mit Blick auf den Expertenstandard

Dieser Kurs dient dazu, die Schmerzwahrnehmung der Pflegekräfte zu sensibilisieren. Dauerhafter, unablässiger Schmerz stellt eine nachhaltige negative Beeinflussung der individuellen Lebensqualität dar. Schärfen Sie Ihre Sinne, um ein besseres Gefühl für Ihre Patienten zu erlangen.

### Kursinhalte

Was besagt der Expertenstandard? Was bedeutet dieser Expertenstandard für die ambulante Pflege? Wozu dienen die so genannten Schmerzskalen? Was fühlt ein Mensch, der unter permanentem Schmerz leidet? Erfahrungsaustausch aus dem Pflegealltag heraus.

### Kursdauer

9.30-14.45 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

26.02.13 Dortmund  
20.06.13 Münster  
23.10.13 Köln

24.04.13 Köln  
20.08.13 Iserlohn

### Kursgebühren

- 125 €
- 110 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

Rolf Zander, Matthias Kohlhof, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 05.81

### Sterbephasen eines "Palliativpatienten"

---

Ein Patient, der sich in der sogenannten Finalpflege befindet, durchlebt spezifische Sterbephasen, bis ihn der Tod aus dem Leben scheidet lässt. Je besser wir diese Phasen verstehen, desto lebenswerter können wir ihm seine letzten Wochen und Monate gestalten.

#### Kursinhalte

---

- Darstellung der finalen Lebensphasen
- Austausch in der Gruppe
- Erleben solcher Finalphasen als Pflegefachkraft
- Lindern des Leidens
- Wahrnehmung des Menschen (und nicht nur des Patienten)
- Einbindung der Angehörigen

#### Kursdauer

---

9.30-15.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

24.01.13 Köln	20.03.13 Paderborn
28.05.13 Dortmund	10.07.13 Köln
17.10.13 Oberhausen	12.12.13 Münster

#### Kursgebühren

---

- 125 €
- 105 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Rolf Oppitz, Michael Peters, Rolf Zander, Marietheres Schönich, Sindy Sender, Michael Hirschauer

## **Kurs 05.82**

### **Ernährung in der Geriatrie und bei Demenz**

---

Besonders im Alter spielt die richtige Ernährung eine wichtige Rolle für den Erhalt von Gesundheit und Funktionalität. Durch eine ausgewogene und vielseitige Ernährung wird die Widerstandskraft gestärkt und die Muskelkraft erhalten. Oftmals verringert sich im Alter der Appetit und in der Folge die Nahrungszufuhr. Die Gründe dafür sind vielfältig: Neben altersbedingten Funktionsstörungen mit Problemen der Motorik, Sehstörungen und Schmerzen erschweren und verringern Multimorbidität und die begleitende Multimedikation die Nahrungsaufnahme.

#### **Kursinhalte**

---

Ernährungssituationen und Stoffwechsel von älteren Menschen; Kriterien der MDK-Begutachtung im Bereich „Ernährung“; Ernährung bei Demenz; Bedeutung des Essens; Praktische Hilfen für den Alltag

#### **Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

#### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

14.03.13 Oberhausen

12.06.13 Köln

09.10.13 Dortmund

#### **Kursgebühren**

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### **Dozenten**

---

Heidi Lilienkamp

## Kurs 05.84 Enterale Ernährung

---

Immer häufiger wird eine Indikation zur enteralen Ernährung gestellt. Aus einem interdisziplinären, ganzheitlichen Ansatz heraus soll dieser Kurs die Pflegequalität bei enteral ernährten Menschen zu verbessern helfen und eine Hilfestellung beim Umgang mit enteraler Ernährung geben.

### Kursinhalte

---

Geschichte der Ernährungstherapie; Applikation und Indikationen der enteralen Ernährung; Umgang und Behebung von Komplikationen; Finanzierung der Ernährungstherapie; Mangelernährung

### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

06.03.13 Oberhausen  
15.10.13 Köln

05.06.13 Iserlohn

### Kursgebühren

---

- 160 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Heidi Lilienkamp

## Kurs 05.86 Grundlagen Diabetes Typ 1 und Typ 2

---

Vor dem Hintergrund einer sich ändernden Alterspyramide steigt die Zahl älterer pflegebedürftiger Diabetiker stetig. Mit einer steigenden Anzahl chronisch Erkrankter bei über 65-Jährigen wächst der Betreuungsbedarf und –aufwand in den Pflegediensten. In diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Wissen darüber, wie Sie mit Diabetikern, ihren Folgeschäden, den Medikamenten – Wirkungen, Notfallsituationen und mit der Abstimmung zwischen behandelndem Arzt und/oder Krankenhaus umgehen sollten.

### Kursinhalte

---

Grundlagen Diabetes Typ 1 und Typ 2 (Normwerte, Pathophysiologien, Komplikationen); Hyperglykämien; Diabeteseinstellungen, Normwerte und Abweichungen interpretieren; BE/KE Schulung; Insuline; Hilfsmittel; Risikofaktoren

### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

12.03.13 Köln  
08.10.13 Köln

11.06.13 Münster  
10.12.13 Oberhausen

### Kursgebühren

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Susanne Müller

**Kurs 05.88****Kinderernährung – Von A wie Adipositas bis Z wie Zöliakie**

---

Die ambulante Versorgung chronisch kranker Kinder rückt immer mehr in den Vordergrund. Dies erfordert weitere Spezialisierungen in der ambulanten Kinderkrankenpflege. Kinder benötigen andere Hilfe und Pflege als Erwachsene. In diesem Seminar erfahren Sie, wie die optimale Ernährung für Kinder aussehen sollte und darüber hinaus welche Tätigkeiten auf Sie im Rahmen der chronischen ernährungsabhängigen Erkrankungen auf den Pflegedienst zukünftig zukommen können. Besonderes Augenmerk wird auf die Betreuung von chronisch kranken Diabetes Mellitus Typ 1 Kinder gelegt.

**Kursinhalte**

---

- Übergewicht; Untergewicht
- Lebensmittelunverträglichkeiten (Laktose, Fruktose)
- Lebensmittelallergien
- Zahnprobleme
- Diabetes
- Darmerkrankungen
- Mangelernährung

**Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.02.13 Köln

06.05.13 Münster

20.08.13 Dortmund

29.10.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Susanne Müller

## Kurs 05.90

### „Die Welt ist ver – rückt!“

---

Die wachsende Zahl der an Demenz erkrankten Menschen stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeiter in der Alten- und Krankenpflege. Um den Kontakt zu und den professionellen Umgang mit diesen Menschen zu finden, ist es notwendig, dementielle Krankheitsbilder zu kennen und unterscheiden zu können.

#### Kursinhalte

---

- Formen von Demenzerkrankungen mit dem Schwerpunkt der Alzheimer Demenz
- Symptomatik verschiedener Stadien
- Veränderung im kognitiven, psychomotorischen und affektiven Bereich
- Bedeutung der Erkrankung für die Betroffenen und die Umwelt

#### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

28.01.13 Oberhausen	14.06.13 Köln
28.08.13 Münster	06.11.13 Dortmund

#### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Dorothee Erhard, Michael Altmeyer-Lange, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 05.91

### Der Tod erhält ein Gesicht

---

Menschen, die im Rahmen der Palliativpflege, den Tod als allgegenwärtigen (Pflege-)Begleiter wahrnehmen, erhalten hier eine weitere Erlebensebene.

#### Kursinhalte

---

- Gespräche mit Angehörigen
- Vorbereitung des Abschieds
- Die Würde des Menschen
- Vorbereitung der Beerdigung
- Schminken der Toten
- Die letzten Worte

#### Kursdauer

---

9.00-14.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

30.01.13 Köln	24.04.13 Dortmund
08.07.13 Köln	17.10.13 Grevenbroich

#### Kursgebühren

---

- 90 €
- 75 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Beerdigungsinstitut, Marietheres Schönich, Rolf Zander

## Kurs 05.92

### Angehörige im Pflegealltag – Bereicherung oder Belastung?

---

Pflegekräfte werden häufig in schwer durchschaubare Auseinandersetzungen zwischen Patienten und Angehörigen hineingezogen. Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über familiäre Konfliktmuster und zeigt konkrete Möglichkeiten in Umgang und Gesprächsführung mit den betroffenen Personen auf.

#### Kursinhalte

---

- Beschreibung typischer Beziehungskonflikte im Pflegealltag
- Vermittlung familiendynamischer Muster
- Kommunikation – Erarbeiten spezieller Frage- und Gesprächstechniken

#### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

26.02.13 Dortmund	23.04.13 Köln
10.06.13 Münster	25.09.13 Köln
27.11.13 Oberhausen	

#### Kursgebühren

---

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Dorothee Erhard, Michael Altmeyer-Lange

## Kurs 05.93

### Es darf gelacht werden

---

Der Kurs befasst sich mit alternativen Umgangsformen zwischen Kunde/Patient und Pflegedienst. Die beste Empfehlung ist die, die von Ihren Kunden an deren Freunde, Bekannte und Verwandte weitergegeben wird. Die Basis hierzu wird durch eine gute Atmosphäre in der häuslichen Umgebung Ihrer Kunden gelegt.

#### Kursinhalte

---

Der Kurs durchleuchtet das Miteinander in der häuslichen Umgebung Ihrer Kunden.

Wie schaffen Sie eine gute Atmosphäre, in der kurzen Zeit, in der Sie bei Ihren Kunden sind?

Fühlt sich Ihr Kunde wohl, so sind auch deren Angehörige und Verwandte zufrieden.

#### Kursdauer

---

9.30-13.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

09.02.13 Köln	18.03.13 Dortmund
28.06.13 Köln	16.09.13 Oberhausen

#### Kursgebühren

---

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Erwin Wolthaus, Rolf Zander

**Kurs 05.94****Biografiearbeit: „Sie waren früher Schuster?“**

Biografiearbeit und Milieugestaltung in der häuslichen Umgebung. Ein Seminar, das für Pflegefachkräfte sehr interessant konzipiert ist.

**Kursinhalte**

Ziel der Biografiearbeit ist es, Beschäftigungsmöglichkeiten aus den Lebensgewohnheiten abzuleiten, Impulse für die Milieugestaltung zu erhalten, um den Wissenshintergrund zu den Patienten zu vergrößern, um Handlungen und Verhaltensweisen besser verstehen zu können.

- Bedeutung der Biografiearbeit und ihre Umsetzung
- Milieugestaltung in der häuslichen Umgebung
- Praktische Übungen

**Kursdauer**

9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

20.02.13 Iserlohn	18.06.13 Dortmund
08.10.13 Münster	13.12.13 Köln

**Kursgebühren**

- 130 €
- 110 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Dorothee Erhard, Michael Altmeyer-Lange, Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 05.95****Dokumentation in der Palliativpflege**

Dieser Kurs dreht sich um die Dokumentation des Pflegeprozesses - und im Kern mit dem Schwerpunkt der "Palliativpflege".

**Kursinhalte**

- Anforderungen an die Dokumentation des Pflegeprozesses
- Spezielle Erfordernisse im Rahmen der Palliativversorgung

**Kursdauer**

9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

20.03.13 Köln	18.06.13 Oberhausen
12.09.13 Köln	05.12.13 Dortmund

**Kursgebühren**

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Petra Keitel, Gabriele Magen, Rolf Zander, Ute Jonas-Ludwig

## Kurs 05.96 „Hilfe, Hilfe – ich wurde bestohlen!“

---

Demenziell veränderte Menschen leben in einer vergangenen Welt. Um Zugang zu verwirrten älteren Menschen zu bekommen, ist es notwendig, diese Welt zu verstehen und zu akzeptieren, auch wenn sie noch so „kuriös“ erscheint. Verhaltensweisen, die für Außenstehende chaotisch erscheinen, haben dennoch ihre Logik. Suchen Sie die Betroffenen dort auf, wo sie sich befinden – in der Vergangenheit.

### Kursinhalte

---

- Vermittlung von Kommunikationstechniken (z. B. Validation)
- Entwicklung von Grundhaltungen gegenüber demenziell veränderten Menschen
- Praktische Übungen

### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

30.01.13 Dortmund	16.04.13 Köln
09.07.13 Oberhausen	10.07.13 Münster
13.11.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Dorothee Erhard, Michael Altmeyer-Lange

## **Kurs 06.01**

### **Personalsuche und Personalfindung in der ambulanten Pflege**

---

Wir möchten Ihnen einen Handlungsfaden zur Verfügung stellen, mit dem Sie in der Lage sind, Ihre Personalsuche so zu systematisieren, dass Ihre Personalfindung nicht zur Glückssache wird. Alle relevanten organisatorischen und handlungsleitenden Schritte möchten wir mit Ihnen anhand praxisorientierter Beispiele darstellen und in einer Mischung aus Seminar und Workshop reproduzierbar erarbeiten.

#### **Kursinhalte**

---

Welchen Mitarbeiter suchen Sie?

Wir analysieren Ihr Personal-Such-Profil.

Die Gestaltung einer Stellenanzeige wird dem Personalprofil angepasst.

Die Auswahl des geeigneten Mediums kann von Region zu Region abweichen.

Internetsuchanzeigen, Printmedien oder Aushänge führen zum Erfolg.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit Personalvermittlern in der Praxis aus?

Wir möchten Ihnen helfen, Ihre Erfolgsquoten zu erhöhen!

#### **Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

#### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.02.13 Köln

17.04.13 Dortmund

19.06.13 Oberhausen

18.09.13 Münster

21.11.13 Köln

#### **Kursgebühren**

---

■ 135 €

■ 125 € € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### **Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Ute Jonas-Ludwig, Jörg Engels, Erwin Wolthaus

## Kurs 06.02

### Personalbedarfsplanung

---

Wir möchten Sie mitnehmen in die quantitative und qualitative Personalbedarfsplanung. Zu welchem Zeitpunkt benötigen Sie eine bestimmte Mitarbeiter-Qualifikation mit einem bestimmten Stundenumfang? Diese Form der Planung beeinflusst in erheblicher Form die Personalkosten und deren Struktur. Benötigen Sie wirklich eine weitere dreijährig-examinierte Fachkraft oder könnten auch andere Personalqualifikationen den zusätzlichen Arbeitsaufwand abdecken?

### Kursinhalte

---

- Welche Art von Personal wird wirklich benötigt?
- Welche Aufgaben soll die neue Mitarbeiterin abdecken?
- Wieviele Stunden soll der Arbeitsvertrag beinhalten?
- Welche Leistungen werden aktuell durch zu hoch qualifiziertes Personal erbracht?
- Können Touren oder Arbeitsabläufe umstrukturiert werden?
- Wie bemesse ich einen Personalbedarf rechnerisch?
- Wie erstelle ich mir eine Planungsdatei?
- Wie lösen andere Pflegedienste dieses Problem?

### Kursdauer

---

9.00-13.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

28.01.13 Oberhausen	18.02.13 Köln
11.03.13 Grevenbroich	09.04.13 Paderborn
23.05.13 Dortmund	06.06.13 Köln
04.07.13 Oberhausen	23.09.13 Iserlohn
16.10.13 Münster	21.11.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 140 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gertrud Düpper, Gerd Hoogen, Sindy Sender, Michael Peters,  
Ute Jonas-Ludwig, Jörg Engels, Rolf Zander

# Unsere Hauptveranstaltungsorte



**Köln** hier möchten wir Sie an unserem Hauptsitz mit wohnlicher Atmosphäre, schicken Schulungsräumen und großem Angebot internationaler Teesorten herzlich willkommen heißen.



**Oberhausen** hier liegen Ihre Unterrichtsräume zentral an verschiedenen Autobahnkreuzen. Das modulare Raumkonzept bietet Gruppen zwischen 12 und 28 Personen Schulungsmöglichkeiten auf hohem Niveau.



**Iserlohn** hier können die Kursteilnehmer in einer schönen Umgebung an unseren Seminaren teilnehmen. Kleine Einkäufe können Sie in den Pausen zu Fuß erledigen.



**Münster** hier in diesem Gebäude, das in ökologischer Bauweise erstellt wurde, sind viele Institutionen im Bereich der Pflege mit Kursangeboten präsent. Wir natürlich auch.



**Paderborn** diesen Standort zeichnen moderne Schulungsmöglichkeiten, kostenlose Parkplätze, Teeküche und eine super Verkehrsanbindung aus.

## Kurs 06.03

### Langfristige Personalplanung

Die Personalplanung ist in Ihrem Unternehmen eine tragende Säule bei der Steuerung des Humankapitals. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das Personalmanagement auf besondere Weise gefordert. Personalpolitische Entscheidungen erfordern grosse Umsicht und wollen genauestens überlegt sein. Denn dauerhaft muss das Know-how im Unternehmen erhalten und vergrößert werden. Lernen Sie, das Personalmanagement frühzeitig in Prozesse der strategischen Unternehmensentwicklung einzubinden! Fördern Sie dadurch langfristig das Humankapital Ihres Unternehmens.

### Kursinhalte

Seminarziele:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen auf fundierte und praxisbezogene Weise die Grundzüge, die Perspektiven und Instrumente der Personalplanung und der Personalkostenrechnung. Sie lernen, sowohl eine Personalbedarfsbestimmung, als auch eine Vergleichsrechnung zur Bestimmung von Forecast und Budget durchzuführen. Sie erhalten nützliche Transferhilfen, die Ihnen in Ihrer täglichen Berufspraxis effektiv weiterhelfen. Sie erfahren, wie Sie fundierte Kennzahlen für Ihr Unternehmen ermitteln und auf diese Weise Ihre Personalentscheidungen auf eine solide Grundlage zu stellen.

Grundlagen der Personalplanung:

- Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung
- Personalplanung und ihre Bestandteile
- Wichtige Besonderheiten bei der Personalplanung
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbestandsanalyse
- Personalkostenrechnung
- Personalentwicklung
- Personalcontrolling

**Elemente der Personalplanung:**

- Berücksichtigung von Datenschutzvorschriften
- Qualitative Anforderungen
- Personalkostenplanung
- Zukunftsgerichteter Personalbedarf
- Qualitative und quantitative Personalplanung
- Schätzverfahren
- Trendverfahren
- Regressions- und Korrelationsrechnung
- Kennzahlenmethode
- Stellenplanmethode
- Auswahlverfahren
- Personalbeschaffung über Dienstleister
- Trends der Personalbeschaffung

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Die Seminarinhalte werden in Form von Kurzvorträgen, Trainerinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussionen, Praxisbeispielen, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Simulation und Transferhilfen vermittelt.

**Kursdauer**

Zweitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

15.04.13 – 16.04.13 Münster                      10.07.13 – 11.07.13 Köln  
09.10.13 – 10.10.13 Dortmund

**Kursgebühren**

- 245 €
- 225 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Rolf Zander, Gerd Hoogen, Michael Peters

## Kurs 06.04 Personalmarketing

---

Positionieren Sie Ihr Unternehmen im regionalen Markt als attraktiver Arbeitgeber mit hohem Zukunftspotential. Der Pflegedienst soll die erste Kontaktadresse qualifizierter Mitarbeiter sein. Pflegen Sie Ihr Marketing und schaffen sich die Basis für einen einfacheren Zugang zu den Fachkräften Ihrer Region. Wir helfen Ihnen dabei.

### Kursinhalte

---

- Ist-Analyse: Wie werden Sie aktuell in Ihrer Region gesehen?
- Verbindet man Ihr Unternehmen aktuell mit einem besonderen "Alleinstellungsmerkmal"?
- Welche Erstinformationen erhält ein Bewerber über Ihre Homepage?
- Mit welchen Artikeln präsentieren Sie sich in der Regionalpresse?
- Sind Sie in soziale Netzwerken aktiv?
- Wie sieht Ihre Öffentlichkeitsarbeit aus?
- Halten Sie Fachvorträge in Ihrer Region?
- Schreiben Sie Fachartikel in regionalen Printmedien?
- Haben Sie ein gutes/positives "Image"?
- Wenn in Ihrem regionalen Markt jemand Informationen über Demenzerkrankung (zum Beispiel) erhalten möchte, würde dieser Jemand mit seinen Fragen zu Ihnen kommen?

### Kursdauer

---

9.00-13.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

14.01.13 Dortmund	05.02.13 Iserlohn
06.03.13 Köln	11.04.13 Münster
14.05.13 Dortmund	05.06.13 Paderborn
15.07.13 Köln	11.09.13 Oberhausen
13.11.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig, Stefan Röhrich

## Kurs 06.05 Einstellungsgespräch - Visitenkarte des Unternehmens

---

Eine Bewerberin besucht Ihr Unternehmen im Rahmen eines potentiellen Einstellungsgesprächs. Die Erwartungshaltung ist auf beiden Seiten sehr hoch. Die Inhaber möchten eine möglichst hoch motivierte und qualifizierte neue Mitarbeiterin einstellen und die Bewerberin sucht einen neuen Job, mit dem sie in ihrem privaten Umfeld (bei Freunden, Familie) punkten kann (Job ist toll, Gehalt ist toll, Pflegedienst ist toll). Nun liegt es am Einstellungsgespräch, die mögliche neue Mitarbeiterin von der neuen Stelle und vor allem, vom Unternehmen, zu überzeugen.

### Kursinhalte

---

- Wie bereite ich mich als Unternehmer/in bzw. Führungskraft auf ein Einstellungsgespräch vor?
- Wie kann man die Darstellung des Unternehmens an die Erwartungshaltung des Bewerbers (Personalmangel-Überstunden oder tolle Entwicklungsmöglichkeit in einem wachsenden Unternehmen) anpassen?
- Mit welchen Informationen demotiviere ich eine künftige Mitarbeiterin bereits im Einstellungsgespräch? ("Niemand möchte die Spätdienste fahren, aber dafür sind Sie ja in Zukunft da!")
- Mit welchen Eckdaten kann man den eigenen Pflegedienst super "verkaufen"?
- Eine Krankenschwester kennt privat ebenfalls Krankenschwestern. Wenn Sie Ihr Unternehmen im Einstellungsgespräch "richtig" verkaufen, dann wird die Bewerberin in ihrem Umfeld positiv von Ihnen berichten.
- Die beste Unternehmenswerbung kommt von Ihren Mitarbeitern. Die Basis hierfür wird in jedem Einstellungsgespräch gelegt.

Wir helfen Ihnen, sich Ihre Unternehmensvisitenkarte bei einem Einstellungsgespräch zu erstellen.

Seien Sie der Pflegedienst, der den Unterschied im Wettbewerb um gute Fachkräfte zu den Kolleginnen und Kollegen ausmacht!

### Kursdauer

---

9.00-13.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

28.01.13 Grevenbroich	18.02.13 Köln
11.03.13 Paderborn	09.04.13 Münster
13.05.13 Dortmund	10.06.13 Köln
08.07.13 Oberhausen	21.08.13 Oberhausen
30.10.13 Dortmund	09.12.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gertrud Düpper, Gerd Hoogen, Rolf Zander, Jörg Engels,  
Ute Jonas-Ludwig, Stefan Röhrich, Erwin Wolthaus

## Kurs 06.06

### Persönlichkeitsanalyse und Eignungsfeststellung

---

Der Kurs befasst sich mit der Tatsache, dass es zwischen der Inhaberschaft und der Pflegedienstleitung in vielen Pflegediensten unterschiedliche Auffassungen zur Realisierung des "Tagesgeschäfts" und der Erreichung der Unternehmensziele gibt. Daraus ergibt sich eine Kernfrage: Passt meine Pflegedienstleitung zu mir und meinem Unternehmen bzw. welche Pflegedienstleitung wäre meine Bestbesetzung?

### Kursinhalte

---

- Welche unternehmerische Erwartung habe ich an eine Pflegedienstleitung?
- Wie soll die Persönlichkeit der Pflegedienstleitung sein?
- Welches Unternehmensbild habe ich als Inhaber/in von meinem Unternehmen?
- Wie sähe meine idealtypische Pflegedienstleitung, fachlich und persönlich, aus?
- Welche Persönlichkeitsstruktur habe ich als Inhaber/in?
- Wie sehen meine Stellenausschreibungen in den Medien aus?
- Entspricht mein Suchprofil den eigenen Erwartungen?

### Kursdauer

---

9.30-13.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

18.02.13 Dortmund

15.05.13 Münster

17.07.13 Köln

25.09.13 Oberhausen

26.11.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus, Jörg Engels

**Kurs 06.07****Welche Pflegedienstleitung passt zu meinem Pflegedienst?**

---

Im Vordergrund stehen in diesem Kurs die Inhaber/innen. Wenn eine Pflegedienstleitung gesucht wird, dann steht die fachliche Eignung, in der Regel, an oberster Stelle. Im Pflegedienstalltag sorgen jedoch zu unterschiedlichen Charakteren für nachhaltigen und dauerhaften Frust.

**Kursinhalte**

---

- Welche Person bin ich als Inhaber/in?
- Wie möchte ich meinen Pflegedienst ausrichten (Stand halten, expansiv)?
- Wo möchte ich als Inhaber/in mit meinem Unternehmen in einigen Jahren stehen?
- Wie sähe die idealtypische Persönlichkeit der künftigen Pflegedienstleitung aus?

**Kursdauer**

---

9.30-13.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

07.03.13 Dortmund

05.06.13 Köln

26.09.13 Münster

08.11.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Erwin Wolthaus, Jörg Engels, Michael Hirschauer, Rolf Zander

**Kurs 06.08****Zu jedem Anlass das passende Gesprächskonzept**

---

In jedem gut sortierten Schreibwarengeschäft gibt es Glückwunschkarten zu den verschiedensten Anlässen. Diese spezielle Vielfalt gibt es auch bei den Gesprächskonzepten. Ein Motivationsgespräch ist strukturell anders aufgebaut als ein Informationsgespräch. Lernen Sie die Feinheiten der unterschiedlichen Gesprächsanwendungen kennen und werden zu einem gern gehörten Redner. Dies verschafft Ihnen ein gutes Gefühl und einen sicheren "Auftritt" zu allen erforderlichen Gegebenheiten.

**Kursinhalte**

---

Spezielle Gesprächsformen:

- Informationsgespräch
- Einstellungsgespräch
- Entlassungsgespräch
- Verhandlungsgespräch
- Kritikgespräch
- Motivationsgespräch
- Beurteilungsgespräch
- Zielvereinbarungsgespräch
- Problemgespräch
- Argumentationsgespräch
- Freie Rede

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

15.01.13 Oberhausen	12.03.13 Iserlohn
07.05.13 Dortmund	08.07.13 Köln
06.09.13 Münster	07.11.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Heike Schöttelndreier, Gerd Hoogen, Michael Peters, Ute Jonas-Ludwig, Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich

## Kurs 06.09

### Gesprächsführung und Redetechniken

---

Jeder kennt die Situation, weil er sie selbst erlebt hat: Man sitzt in einem Termin mit bekannten oder unbekannt Personen an einem Tisch und man fühlt sich unwohl und unsicher. Dies liegt oft daran, dass Ihr Gegenüber Schulungen im Bereich Gesprächsführung besucht hat. Lernen Sie systematisch, sich in einer Runde den "richtigen" Platz auszusuchen, die passende Kleidung zum Termin zu tragen, die angebrachten Fragen zu stellen und mit Ihrer Körpersprache bewusst zu arbeiten. Dies ist keine Hexerei, sondern schlicht eine leicht zu erlernende Technik. Wir zeigen sie Ihnen.

#### Kursinhalte

---

Welcher Platz ist in bestimmten Räumen der "Beste"?  
 Welche Farben sind Signalfarben in der Kommunikation?  
 Wie funktioniert die Körpersprache?

- Distanz zum Gesprächspartner
- Armhaltung
- Schulterhaltung
- Beinhaltung
- Gesichtsmimik
- Händedruck
- Handtemperatur

Fragetechniken  
 Welche Fragearten gibt es?  
 Wer fragt - der führt!

Wir spielen mit Ihnen diverse Situationen in Rollenspielen durch. Sie lernen in kürzester Zeit, mit Ihren Möglichkeiten jede Situation zu beherrschen. Dies gibt Ihnen ein gutes Gefühl.

#### Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

29.01.13 Oberhausen	18.03.13 Köln
28.05.13 Dortmund	18.07.13 Paderborn
27.09.13 Köln	25.11.13 Grevenbroich

#### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Ute Jonas-Ludwig, Stefan Röhrich, Erwin Wolthaus, Jörg Engels,  
 Heike Schöttelndreier, Rolf Oppitz

## Kurs 06.10 Personalbindung

---

Jeder Mitarbeiter, der das Unternehmen verlässt, verursacht durch diesen Vorgang erhebliche Kosten und Organisationsaufwände. Wir möchten Ihnen praktische Umsetzungshilfen geben, mit denen Sie Ihr qualifiziertes Personal möglichst lange und motivativ im Unternehmen halten können (Erste Anregung: Anbinden und Türe abschließen).

### Kursinhalte

---

- Würden Sie als Inhaber/in oder Führungskraft in Ihrem Unternehmen arbeiten wollen?
- Wie müsste Ihr Unternehmen gestaltet sein, damit Sie dort "alt" werden könnten?
- Welche Erwartungshaltung haben die Fach- und Führungskräfte in Ihrem Unternehmen an einen tollen Job?
- Reden die Mitarbeiter "gut" über Ihr Unternehmen?
- Empfehlen Mitarbeiter Ihr Unternehmen an andere potentielle Mitarbeiter weiter, damit diese sich bei Ihnen bewerben?
- Würden Mitarbeiter ihren Kindern empfehlen, bei Ihnen "anzufangen"?
- Herrscht eine gute Stimmung im Unternehmen?
- Sind die Mitarbeiter "stolz" auf ihren Pflegedienst?
- Ist die Mitarbeitermotivation hoch?
- Ist der Mitarbeiterzufriedenheitsgrad hoch?
- Können sich Fach- und Führungskräfte bei Ihnen weiterentwickeln?

Wir möchten Ihnen helfen, den Bereich "Personalbindung" professioneller handzuhaben.

### Kursdauer

---

9.00-13.00 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

21.01.13 Iserlohn	20.02.13 Köln
21.03.13 Dortmund	09.04.13 Iserlohn
06.05.13 Paderborn	06.06.13 Oberhausen
11.07.13 Dortmund	28.08.13 Münster
22.10.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Sindy Sender, Rolf Zander, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig, Stefan Röhrich, Erwin Wolthaus

## Kurs 06.11

### Anerkennung ist die Basis der Motivation

---

Geringe Fluktuation ist keine Glücksache. Jeder Mensch benötigt ein individuelles Maß an Anerkennung. Diese sucht man privat, sportlich aber vor allem im Beruf. Der einzelne Mitarbeiter hat eine ganz konkrete Vorstellung davon, von wem er welche Form der Anerkennung haben möchte, um ein Höchstmaß an Wohlbefinden im Beruf zu realisieren. Wir stellen Ihnen die unterschiedlichen Menschen-Typen vor sowie die jeweiligen Anerkennungsformen. Schaffen Sie sich als Inhaber/in oder Führungskraft den unternehmerischen Unterschied zwischen innerlich gekündigten und höchst motivierten Mitarbeitern.

#### Kursinhalte

---

- Welchen Menschen-Typ findet man in der Gesellschaft?
- Welchen Menschen-Typ findet man in der Pflege?
- Haben wir im Unternehmen Inhaber/innen oder Führungskräfte, die in der Lage sind, unterschiedlichen Menschen-Typen zuerkennen?
- Wie sieht "Anerkennung" aus?
- Wie fühlt sich "Anerkennung" an?
- Anerkennungsformen in der Einzeldarstellung:
- Funktionale Anerkennung - Beförderung oder Funktion im Unternehmen
- Gesellschaftliche Anerkennung - Wer steht in einem Presseartikel bzw. wer repräsentiert das Unternehmen nach "Aussen"?
- Finanzielle Anerkennung - Gehalt, Zusatzleistungen, Firmen-PKW, Beteiligung
- Allerwelts-Anerkennung - Lob für eine gute Dokumentation, für eine gute MDK-Prüfung oder für ein erfolgreiches Aufnahmegespräch

Schaffen Sie sich ein Unternehmen, in dem man als Alleinstellungsmerkmal eine Kultur der individuellen Anerkennung pflegt. Werden Sie DER Pflegedienst am Ort, zu dem man als Fachkraft gerne hingehet.

#### Kursdauer

---

9.00-14.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

23.01.13 Köln	20.02.13 Iserlohn
19.03.13 Dortmund	17.04.13 Köln
15.05.13 Oberhausen	12.06.13 Dortmund
10.07.13 Paderborn	08.10.13 Köln
09.12.13 Grevenbroich	

#### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Rolf Zander, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig

## **Kurs 06.15**

### **Erfahrungsaustausch der Pflegedienstleitungen**

---

Zweimal pro Jahr treffen sich die Pflegedienstleitungen bzw. stellvertretenden Pflegedienstleitungen zu einem Erfahrungsaustausch. Diese Treffen werden von Fach-Referenten moderiert. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, um Ihren Ideen zur organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Optimierung Ihrer Pflegedienste, neuen Input zu geben. Ihre PDL-Kollegen und Kolleginnen freuen sich auf Sie.

#### **Kursinhalte**

---

Zu Beginn des Pflegedienstleitungstages werden Ihre Wünsche, Anregungen und Probleme in der Gruppe angesprochen und vom Fach-Referenten dokumentiert.

Diese Anregungen werden strukturiert und im Laufe des Tages, gruppendynamisch, analysiert und lösungsorientiert erörtert.

Die Fach-Referenten werden von Ihren Erfahrungen berichten und Ihnen die Möglichkeit zur Eigenreflektion geben.

#### **Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

#### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.02.13 Oberhausen

25.04.13 Iserlohn

10.07.13 Köln

12.09.13 Münster

13.11.13 Köln

#### **Kursgebühren**

---

- 65 €
- 60 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### **Dozenten**

---

Rolf Zander, Michael Peters, Petra Keitel, Gabriele Magen

## Kurs 06.16 Motivation

---

Wir Menschen sind getrieben von Bedürfnissen, Ängsten und Sehnsüchten. Wie einfach könnte ein Unternehmen gestaltet sein, wenn die Inhaber/innen und Führungskräfte erahnen würden, weshalb eine Person im Unternehmen perfekt "funktioniert" und eine andere Person, die die gleichen Aufgaben hat, permanent Stress und negative Emotionen hervorruft. Wir möchten mit Ihnen zu den Anfängen zurückgehen und Bedürfnis- bzw. Motivationsauslöser analysieren, um die Denkweise unseres wichtigsten "Produktionsfaktors" (Mitarbeiter) besser verstehen zu können. Wenn man die gleiche Sprache spricht, dann kann man auch gemeinsam bestimmte Ziele erreichen.

### Kursinhalte

---

- Motivationstheorien (nach Maslow): Grundbedürfnisse
- Sicherheitsbedürfnisse
- Soziale Bedürfnisse
- Anerkennungsbedürfnisse
- Bedürfnisse nach Selbsterfüllung

Intrinsische Motivation  
Extrinsische Motivation  
Lernen zu Verstehen

Wenn es uns gelingt, die Motivation und die Handlungsweise der Menschen zu verstehen, dann können wir uns als Inhaber/innen und Führungskräfte darauf einstellen.

### Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

24.01.13 Iserlohn	26.02.13 Köln
11.03.13 Oberhausen	15.04.13 Münster
13.05.13 Dortmund	10.06.13 Köln
16.07.13 Grevenbroich	11.09.13 Oberhausen
12.11.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 145 €
- 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Heike Schöttelndreier, Rolf Zander, Jörg Engels, Ute Jonas-Ludwig,  
Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich

**Kurs 06.20****Mitarbeitermotivation durch professionelles Personalmanagement**

Eines der wesentlichen Ziele der Unternehmen ist es, durch den optimalen Einsatz der Leistungsvoraussetzungen der Mitarbeiter eine hohe Produktivität bei guter Qualität zu erreichen. Dabei wird eine Leistungssteigerung der Mitarbeiter vorwiegend durch eine partnerschaftliche Führung und mit Hilfe von Motivation erreicht. Die geeignete Auswahl verfügbarer Motivationsinstrumente ist daher für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens von großer Bedeutung.

**Kursinhalte**

Seminarziele:

Ziel dieses Seminars ist es, die verfügbaren Motivationstheorien und -instrumente darzustellen und besondere Probleme und Ansätze zu betrachten. Sie lernen die Bedeutung partnerschaftlichen Führens kennen und erfahren, wie Mitarbeiter auf effektive Weise motiviert werden.

- Grundlagen der Arbeitsmotivation
- Motivationstheorien
- Mitarbeiterführung, Werte und Menschbilder
- Situationsanalyse
- Diskussion ausgewählter Motivationsinstrumente
- Instrumente der Personalentwicklung
- Ursachen für Motivationsverluste
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Win-Win-Strategie
- Der Mitarbeiter im Spannungsfeld der Gruppe
- Motivierende Mitarbeitergespräche führen
- Verhaltensänderungen bewirken
- Konfliktlösungsstrategien

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Im Seminar wird eine effektive Methodenmischung aus Kurzvorträgen, Einzel- und Gruppenarbeit sowie Diskussionen angewandt.

**Kursdauer**

Zweitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

08.01.13 – 09.01.13 Köln	13.05.13 – 14.05.13 Münster
20.08.13 – 21.08.13 Oberhausen	09.10.13 – 10.10.13 Köln

**Kursgebühren**

- 245 €
- 225 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Ute Jonas-Ludwig, Petra Keitel, Rolf Zander, Gerd Hoogen, Michael Peters

**Kurs 06.24****Führung will gelernt sein - suchen Sie sich Ihren Führungsstil aus**

---

So wie es unterschiedliche Kleidungsstile gibt, unterschiedliche Tapetenmuster oder unterschiedliche KFZ-Marken, so gibt es auch klar abgegrenzte Führungsstile. Wenn Sie wissen, welcher Stil zu Ihnen und Ihrer Aufgabe passt, dann können Sie diesen mit Ihrer Persönlichkeit ausfüllen und Ihren Stil leben. Wir helfen Ihnen, sich in der Vielfältigkeit der Führungsstile zurecht zu finden und den für Sie passenden auszusuchen.

**Kursinhalte**

---

Führungsstile

Formen der Autorität

Autoritärer und kooperativer Führungsstil

Führung durch Zielvereinbarung "MBO":

- Was soll durch eine Zielvereinbarung erreicht werden?
- Zielarten: Rahmenziele, Strategische Ziele, Taktische Ziele,

Operative Ziele:

- Ziele formulieren
- Anforderungen an ein Ziel

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.02.13 Oberhausen

23.04.13 Münster

27.06.13 Paderborn

14.08.13 Aachen

08.10.13 Münster

09.12.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Erwin Wolthaus, Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 06.28****Von der Fachkraft zur Führungskraft**

---

Für viele Pflegefachkräfte ist der Aufstieg zur Pflegedienstleitung mit einer neuen, funktionalen Stellung im Unternehmen verbunden. Die meisten sind bereits nach wenigen Wochen in die jeweiligen Aufgabengebiete bestens eingearbeitet. Nur ein Part wird hierbei kaum bedacht: Bisher hat die examinierte Krankenschwester ihren Job mit Begeisterung ausgeübt und war eine gern gesehene Kollegin. Nun ist aus ihr eine Vorgesetzte geworden, die auf diese neue Rolle nur fachlich, jedoch nicht sozial, vorbereitet wurde. In diesem Seminar sollen angehende oder bestehende Führungskräfte intensiv mit der Thematik "Führungskräftebildung" vertraut gemacht werden.

**Kursinhalte**

---

Von der Fachkraft zur Führungskraft:

- Der Tag der Bekanntmachung im Unternehmen
- Mein erster eigener Schreibtisch
- Mein erstes eigenes Büro
- "Bitte anklopfen, bevor ihr in mein Büro kommt"!

Führung einer Gruppe

Was mache ich mit der Geburtstagsfeier der Kollegin?

Mittags mit der Chefin essen gehen?

Wer bin ich / was bin ich?

Führung eines Mitarbeiters:

- Was bedeutet führen?
- Führungsinstrumente
- Führen in sozialen Einrichtungen
- Menschenbilder

Führung / Leitung / Management

Grundfunktion der Führung und Führungsfähigkeiten Beseitigung eines Führungsproblems

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

14.01.13 Köln	11.03.13 Münster
13.05.13 Oberhausen	15.07.13 Köln
12.09.13 Dortmund	25.11.13 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Rolf Zander, Jörg Engels, Erwin Wolthaus

## Kurs 06.30

### Aufbau einer Supervision

---

Wenn Sie alle maßgeblichen Anwendungsmöglichkeiten einer Supervision kennen, dann wird deren Nutzung viel zielführender und effektiver. In diesem Seminar lernen Sie nicht die Supervision in der Anwendung kennen, sondern alle Rahmenbedingungen, Einzelschritte und Beziehungsebenen der Supervision.

### Kursinhalte

---

Formen der Supervision:

- Einzel-, Team-, Gruppen- und Leitungs-Supervision
- Der Vertragsbegriff
- Der Vertragsprozess
- Inhaltsebene
- Zielebene
- Rahmenebene
- Beziehungsebene
- Methoden
- Geschäftsvereinbarung
- Zeitrahmen
- Supervisionsetappen
- Abschluss und Abschied
- Dreiecksvertrag

### Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

20.02.13 Dortmund

25.04.13 Oberhausen

27.06.13 Köln

04.09.13 Münster

07.11.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Rolf Oppitz, Michael Hirschauer, Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich

## Kurs 06.31

### Supervision für Pflegende in Leitungsfunktion

---

Supervision ist gut, um aus beruflichen Erfahrungen zu lernen. Langjährige berufliche Tätigkeit kann zu tödlicher Routine, zur Verfestigung schlechter Gewohnheiten, zu verhärteten Ansichten, kurz zu Unbeweglichkeit führen. Andererseits können wichtige berufliche Fähigkeiten und Haltungen nicht im Voraus gelernt werden, sondern nur durch Reflexion und Durcharbeitung beruflicher Erfahrungen. Nur dadurch werden bestimmte Elemente beruflicher Kompetenz entwickelt, verbessert und aufrecht erhalten. Supervision ist das wichtigste Verfahren, um auf diese Weise Professionalität zu fördern, wie sie in bestimmten Berufen erforderlich ist.

#### Kursinhalte

---

Der ständige Wechsel zwischen Praxis und Metalog schafft geistige und seelische Bildung von praxisleitendem Gewicht, befreit von festgefahrenen Erlebnis- und Verhaltensmustern und fördert sowohl die Bereitschaft als auch die Fähigkeit, im Beruf angemessen, bedacht und mutig zu handeln. Im Zentrum der Supervision stehen berufliche Erfahrungen und die Lernbedürfnisse, die sich aus ihnen ableiten. Der Fortbildungscharakter dieser Veranstaltung liegt im Verstehen, Empfinden und Verarbeiten von konkreten Situationen, die von den Teilnehmern aus ihrem jeweiligen Arbeitsfeld mitgebracht werden.

Methoden im Kurs:

- Supervision
- Kreative Übungen
- Rollenspiele

#### Kursdauer

---

9.30-15.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

27.02.13 Dortmund	11.03.13 Dortmund
25.04.13 Köln	10.06.13 Köln
13.06.13 Münster	28.08.13 Oberhausen
22.10.13 Köln	

#### Kursgebühren

---

- 130 €
- 105 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Michael Hirschauer

## Kurs 06.32

### Die Macht des Wortes

---

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mehr darüber erfahren möchten, wie sie ihre Worte bzw. Wortwahl als Instrument einsetzen könnten.

#### Kursinhalte

---

- Wie bewußt verwenden Sie Ihre Worte in Dienstbesprechungen, bei Kunden oder in pflegerischen Alltagssituationen?
- Worte können helfen.
- Worte können verletzen.
- Worte können motivieren.
- Worte können die Seele heilen.
- Worte können vernichten.

#### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

22.01.13 Münster	05.03.13 Grevenbroich
07.05.13 Köln	10.07.13 Oberhausen
05.09.13 Köln	06.11.13 Dortmund

#### Kursgebühren

---

- 170 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Sabine Hilcker, Gertrud Düpper, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Jörg Engels

## Kurs 06.34

### Präsentations- und Moderationstechniken

---

Eine gute Präsentation im Zusammenhang mit einer motivierenden Moderation ist die "halbe Miete". Wir möchten Ihnen helfen, sich besser in "Szene" zu setzen und auch trockene Themen mit einer gewissen Lockerheit zu vermitteln. Ohne Vorkenntnisse werden Sie nach Beendigung dieses Tages die Möglichkeit besitzen, die Präsentation von Informationen anhand einfacher, jedoch moderner, Moderationstechniken realisieren zu können.

#### Kursinhalte

---

Thema der Moderation festlegen

Sprachgebrauch der Zielgruppe anpassen

Präsentationsmedien aussuchen:

- Flipchart
- Beamer
- Overheadprojektor
- Pinwand
- Handout

Präsentation optimieren:

- Körpersprache
- Nutzung des Flipcharts/wie stehe - präsentiere ich dort optimal
- Schriftgröße
- Schriftart
- Farbwahl

Kleidung und Farbauswahl des Präsentierenden

Präsentation und Moderation eines jeden Teilnehmers (hier kann man nichts falsch machen - alle sind in etwa auf dem gleichen Stand)

### Kursdauer

---

9.00-15.00 Uhr (je nach Teilnehmerzahl etwas früher oder später)

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

24.01.13 Oberhausen	14.03.13 Köln
06.05.13 Münster	08.07.13 Iserlohn
05.09.13 Dortmund	06.11.13 Köln

### Kursgebühren

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Erwin Wolthaus, Stefan Röhrich, Ute Jonas-Ludwig

### Kurs 06.40 Das (Arbeits-)Zeugnis

---

Der Kurs richtet sich an Inhaber/innen und Pflegedienstleitungen, die Personaleinstellungen vornehmen bzw. die die Unterlagen zur Einstellung bewerten sollen. Dieser Kurs sollte eine tolle Grundlage für Personalentscheidungen sein.

### Kursinhalte

---

Aufbau und Struktur eines Zeugnisses: Schreiben, lesen und verstehen der Zeugnissprache

### Kursdauer

---

9.00-14.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

05.02.13 Münster	09.04.13 Iserlohn
05.06.13 Köln	08.08.13 Aachen
07.10.13 Köln	

### Kursgebühren

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Thomas Schleipen, Jörg Engels, Erwin Wolthaus

## **Kurs 06.99** **Inhouse-Schulungen**

---

Diese Schulungen finden in den Räumlichkeiten des jeweiligen Pflegedienstes statt. Die zu vermittelnden Inhalte werden vor Beginn der Schulungsmaßnahme individuell zwischen der LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH und dem Pflegedienst abgestimmt.

Besonderheiten: Basis-Equipment, wie zum Beispiel Flipcharts oder Overheadprojektoren werden vom Pflegedienst bereitgehalten.

### **Kursinhalte**

---

Nach individueller Abstimmung, mindestens 4 Unterrichtseinheiten je Schulungstag zu jeweils 45 Minuten und maximal 10 Unterrichtseinheiten pro Tag. Sollte ein Pflegedienst eine kürzere Inhouse-Schulung wünschen, so müssen wir, um unsere qualifizierten Dozenten entsprechend vergüten zu können, 4 Unterrichtseinheiten in Rechnung stellen.

### **Kursdauer**

---

Beginn und Endzeiten werden individuell mit den Dozenten vereinbart. Die Schulung findet in den Räumen des jeweiligen Pflegedienstes statt. Nach Erhalt der Teilnehmerlisten werden die entsprechenden Zertifikate erstellt und zugesandt.

### **Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

Nach Vereinbarung

### **Kursgebühren**

---

Kursgebühren: 60,00 € je Unterrichtseinheit für bis zu 4 Teilnehmer. Jeder weitere Teilnehmer erhöht die Kursgebühr pro Unterrichtseinheit um 6 €.



# European New University

## Weiterbildung an der „European New University“

Im Juni 2012 haben wir eine exklusive Kooperation mit der „European New University“ (ENU) geschlossen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, durch gezielte Qualifizierungsangebote eine möglichst hohe Anzahl an sogenannten „Credit Points“ zu sammeln, um diese zu einem späteren Zeitpunkt für ein Bachelor- oder Master-Studium mit Pflegebezug nutzen zu können.

Zu diesem Zweck erarbeiten die ENU und Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH Lehrgänge und Schulungen mit dem Abschluss eines sogenannten „Universitätsfachzertifikats“. Bei diesem Zertifikat findet der Prüfungsabschluss bestimmter Lehrgänge und Schulungen auf dem Campus der Universität statt und endet nach erfolgreich bestandener Prüfung dort mit dem Universitätsfachzertifikat in deutscher und englischer Sprache.

### Kurse auf international anerkanntem Niveau

Damit heben wir Ihre LfK-Weiterbildung in der Pflege auf ein nach den Bologna-Richtlinien international anerkanntes Niveau. Hochschulfachzertifikate und die Aussicht auf eine weitere Akademisierung werden zunehmend als Möglichkeit gesehen, die Pflegeberufe attraktiver zu machen. Dazu gehört auch der Aufbau von berufsbegleitenden Studiengängen für Pflegefachkräfte, bei denen grundständige Ausbildung, Berufserfahrung und Qualifizierungsmaßnahmen – zum Beispiel eine PDL-Weiterbildung – angerechnet werden können. Mit der neuen Kooperation eröffnet der LfK Mitgliedern und Kursteilnehmern erstmals solch eine akademische Perspektive.



### Die Universität

Die European New University mit Sitz in Kerkrade liegt nur fünf Fahrminuten von Aachen entfernt. Sie hat ihren Sitz in der Abtei Rolduc aus dem zwölften Jahrhundert. Rolduc wurde in seiner etwa 900-jährigen Geschichte zum größten Abteikomplex der Benelux-Staaten und wurde von der UNESCO als eines der 100 bedeutendsten Gebäude der Niederlande zum Weltkulturerbe erklärt.

Für das Bistum Roermond dient die Abtei bis zum heutigen Tag als zeitweiliger Bischofssitz. In den weitläufigen historischen Gebäudeteilen sind auch heute noch die Priesterausbildungen untergebracht. Zusätzlich beherbergt der Komplex ein Hotel, Gastronomie mit eigenem Abtei-Bier, ein Theater und weitere Einrichtungen. Neben dem Bischof besuchen auch Mitglieder der niederländischen Königsfamilie diesen Ort zu besonderen Anlässen.

# EUROPEAN NEW UNIVERSITY

EUROPESE NIEUWE UNIVERSITEIT - EUROPÄISCHE NEUE UNIVERSITÄT  
KERKRADE, NETHERLANDS



## CERTIFICATE IN FOUNDATION STUDIES

*(Hochschulfachzertifikat)*

BY AUTHORITY OF THE UNIVERSITY EXECUTIVE BOARD REFERRING TO THE STATUTES GOVERNING THE EUROPEAN NEW UNIVERSITY, FROM 3<sup>RD</sup> JUNE 2010, ACCORDING TO THE DECISION AND THE REGULATIONS OF THE UNIVERSITY ACADEMIC BOARD UPON THE RECOMMENDATION OF THE CHAIRMAN OF THE EXAMINATION BOARD,

**Stefanie Müller**

BORN ON/GEBOREN AM 13-04-1980 IN KÖLN

HAS DEMONSTRATED PROFESSIONAL COMPETENCE AS REQUIRED BY THIS INSTITUTION AND HAS SUCCESSFULLY COMPLETED THE COURSE

HAT DEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEND DIE FACHLICHEN KENNTNISSE NACHGEWIESEN UND DEN LEHRGANG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

### Wound Care Specialist

*(Expertin für Wundbehandlung)*

DUE TO THIS THE STUDENT HAS ACQUIRED 5 CREDITS (ECTS)

HIERMIT HAT DER/DIE STUDENT/-IN 5 CREDITS (ECTS) ERWORBEN

CONTENT OF THE COURSE:

KURSIHALT:

.....  
.....

.....  
.....

IN WITNESS WHEREOF THE DULY AUTHORISED OFFICERS HAVE GIVEN THEIR SIGNATURES AND HAVE HERETO ATTACHED THE SEAL OF THE EUROPEAN NEW UNIVERSITY.

ZU URKUND DESSEN WURDE DIE VORLIEGENDE URKUNDE VON DEN HIERFÜR BEVOLLMÄCHTIGTEN ORGANEN DER EUROPEAN NEW UNIVERSITY UNTERZEICHNET UND GESIEGELT.

KERKRADE 25TH MAY 2012



Prof. Dr. Mahe Mienert  
Chairman of the Examination Board

Prof. (E.N.U.) Hannes Jovan Didler  
President of the University

Reg.-No. : CFS-110425-02



# Dozentenprofile

### Michael Altmeyer-Lange

Examiniertes Krankenpfleger mit dem Schwerpunkt Innere Medizin, ehemaliger Stellv. Leiter der Krankenpflegeschule Solingen.

**Seminar-Schwerpunkte:** Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

### Gertrud Düpper

Examinierte Krankenschwester, Qualitätsmanagerin

**Seminar-Schwerpunkte:** Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL, enterale und parentale Ernährung

### Jörg Engels

Industriekaufmann, Geschäftsführer der LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzelseminare

### Dorothee Erhard

Diplom-Sozialarbeiterin, Qualitätsbeauftragte, Dementia Care Mapping (Basic User)

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

### Elke Evertz

Steuerberaterin, Diplom Betriebswirtin, Fachberaterin für den Heilberufsbereich (IFU/ISM gGmbH)

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst

### Silvia Geiges

Pharmazeutisch-Technische-Assistentin, Fachreferentin für medizinische Schulungen und Wundmanagerin

**Seminar-Schwerpunkte:** „Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

### Angela Göring-Lensing-Hebben

Rechtsanwältin

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Palliativ-Care

### Gisela Görisch

Pflegedirektorin in einem Krankenhaus, Kinderkrankenschwester

**Seminar-Schwerpunkte:** Palliativ-Care-Weiterbildung, Einzelseminare

### Elke Harders

Personalkauffrau, Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistentin sowie Pharmazeutisch-Technische Assistentin, Heilpraktikerin

**Seminar-Schwerpunkte:** Personalmanagement, Stressbewältigung, Ernährung im Alter, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen

### Sabine Hilcker

Psychotherapeutin, Praxismanagerin, zertifizierte Qualitätsmanagerin

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, QB-Kurse, Einzelseminare: Führungstechniken, Kommunikation, Stressbewältigung

### Michael Hirschauer

Fachkrankenpfleger für psychiatrische Pflege, Supervisor (EAS)

**Seminar-Schwerpunkte:** Palliativ-Care, Einzelseminare, Expertenstandards

### Gerd Hoogen

Betriebswirt, Marketing- und Personaldirektor einer Bank

**Seminar-Schwerpunkte:** Manager im Ambulanten Pflegedienst, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen

### Nicole Janda-Steininger

Examierte Altenpflegerin, Pflegedienstleitung, stellv. Heimleitung

**Seminar-Schwerpunkte:** Einzelseminare, Pflegevisite, Inhouse-Schulungen

### Ute Jonas-Ludwig

Examierte Krankenschwester

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Lfk-Qualitätsbeauftragter, Palliativ-Care, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL, Einzelseminare

### Heike Jünger

Industriekauffrau, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsauditorin

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK- QB, Einzelseminare

### Petra Keitel

gelernte Krankenschwester

**Seminar-Schwerpunkte:** Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

### Dipl.-Ing. Andreas Kioutachialis

Ing.-Büro F. Mund

**Seminar-Schwerpunkte:** Einzelseminare

### Matthias Kohlhof

Apotheker

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Palliativ-Care-Weiterbildung, Einzelseminare

### Brigitta Kowollik

Examierte Krankenschwester, Anästhesiepflege, spezialisiert auf Wundversorgung

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Assessor für Wundheilung, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, PDL-Kurse, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

### Patrick Kremer

Regionalleiter Nord/West der Opta Data

**Seminar-Schwerpunkte:** Fachbeauftragte/r Abrechnungswesen

### Heidi Lilienkamp

Diätassistentin, Zusatzqualifikation: Enterale Ernährungstherapie VDD und DGE

**Seminar-Schwerpunkte:** Kurse mit Ernährungsschwerpunkten

### Gabriele Magen

Fachschwester für Psychatrie, Unternehmensberaterin

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Qualitätsbeauftragter, Einzelseminare, Palliativ-Care

### Reiner Maier

Geschäftsführer MAICON GmbH

**Seminar-Schwerpunkte:** Arbeitsschutz im Pflegedienst, PDL-Kurse

### Susanne Müller

Diätassistentin, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin VDOe, Quethab-Registrierung, Weiterbildung zur Diabetesberaterin DDG, Praxis für Ernährungsberatung Susanne Müller „Weil du es bist“

**Seminar-Schwerpunkte:** Seminare mit Ernährungsschwerpunkten

### Frank Mund

Inhaber Ingenieurbüro F. Mund Dipl.-Ing., Sicherheitsingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Kooperationspartner und Multiplikator der BGW

**Seminar-Schwerpunkte:** Arbeits- und Gesundheitsschutz im Gesundheitswesen und der Wohlfahrtspflege

### Uta Naumann

Fachschwester für Intensivmedizin, Gruppenleitung der internistischen und chirurgischen Intensivstation im Klinikum

**Seminar-Schwerpunkte:** Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/ Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen, Palliativkurse

### Rolf Oppitz

Magister in Pädagogik und Philosophie, Coach und Trainer mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Unternehmensberatung sowohl im Profit- als auch im Non-Profit-Bereich (Altenpflege)

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzelseminare

### Peter Pick

Allianz-Premium Partner

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse

### Dr. rer. soc. Alexander Peniuk

Dipl.-Pädagoge, Dipl. Theologe, M.A. soc., Heilpraktiker (Psychotherapie)

**Seminar-Schwerpunkte:** „Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“, Palliativ-Care,

### Michael Peters

Krankenpfleger mit langjähriger Klinik-Erfahrung, Qualitätsmanager im Gesundheitswesen

**Seminar-Schwerpunkte:** QB-Kurse, PDL-Kurse, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL

### Stefan Röhrich

Kaufmann

**Seminar-Schwerpunkte:** Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

### Ute Sasse

Heilpraktikerin

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Einzelseminare, Palliativkurse

### Thomas Schleipen

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozial- und Arbeitsrecht

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Palliativ-Care, Manager-Kurse

### Marietheres Schönich

Musikpädagogin mit musiktherapeutischer Zusatzqualifikation, Exami- nierte Krankenschwester mit Palliative-Care-Ausbildung

**Seminar-Schwerpunkte:** Palliativ-Care-Weiterbildung, PDL-Kurse

### Heike Schöttelndreier

Examierte Krankenschwester, Dipl. Sozialarb./Sozialpäd.

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Palliativ-Care

### Sindy Sender

Leitende Pflegefachkraft

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Qualitätsbeauftragter, Manager im Ambu- lanten Pflegedienst, Praxisanleiter, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Einzelseminare

### Erwin Wolthaus

Erste-Hilfe-Ausbilder

**Seminar-Schwerpunkte:** Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzel- seminare, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL

## Rolf Zander

Krankenpfleger, DGQ-Qualitätsmanager für das Gesundheitswesen

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, QBKurse, Palliativ-Care und Einzel-seminare

## Zusatzinformationen

### Ratierliche Gebühreuzahlung:

Grundsätzlich sollen alle Kursgebühren per Bankeinzug beglichen werden, um die Verwaltungskosten in diesem Bereich so gering wie möglich zu halten.

Sollte jemand die Seminargebühren in Raten erbringen wollen, so werden nachfolgende Ratenzahlungsmöglichkeiten angeboten:

Sie können die Kursgebühr für folgende Kurse in drei oder in fünf Raten entrichten:

- 460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes
- 160-stündige Palliativ-Care-Weiterbildung
- Manager im Ambulanten Pflegedienst
- Fernlehrgänge

Sie können die Kursgebühr für folgende Kurse in drei Raten entrichten:

- LfK-Qualitätsbeauftragter „Ambulante Pflegedienste“
- LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste
- Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung als PDL
- LfK Assessor für Wundheilung
- Assistent für Wundbehandlung / Wound Care Assistent
- Fachkraft für Wundbehandlung / Wound Care Associate
- Experte für Wundbehandlung / Wound Care Specialist
- Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte
- Demenzerkrankung Basic 1
- Fachkraft für Expertenstandards



## Allgemeine Geschäftsbedingungen der LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

Die LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH (im Folgenden Akademie) ist eine Einrichtung des Landesverbandes freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. zur Aus- und Weiterbildung von Personen im medizinisch-pflegerischen Bereich. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage und Bestandteil des Ausbildungsvertrages zwischen Teilnehmern / Teilnehmerinnen (im Folgenden TN) und Akademie, der durch verbindliche Anmeldung und Anmeldebestätigung entsteht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Ein Rechtsverhältnis entsteht ausschließlich zwischen Akademie und TN. Ausgenommen hiervon ist die Rechnungsstellung bei erklärter Übernahme (Anmeldeformular) der Gebühren nach Abs. 3. durch eine Einrichtung (bspw. Pflegedienst).

### 1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die in dem oben angeführten Bereich tätig sind. Sofern für bestimmte Bildungsmaßnahmen Zulassungsvoraussetzungen bestehen, werden diese auf dem jeweiligen Anmeldeformular angegeben bzw. im Seminarkalender oder den sonstigen Ausschreibungsmedien (AmPuls, LfK Aktuell, Homepage) bekannt gemacht. Der TN hat die Voraussetzungen durch entsprechende Unterlagen mit der Anmeldung nachzuweisen. Falsche Angaben können zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme führen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren besteht in diesen Fällen nicht. Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einem personengebundenen Zertifikat (bspw. Pflegedienstleitung, Pflegefachwirt) abschließen, ist eine Übertragung der Teilnahme an andere Personen ausgeschlossen. Scheidet ein TN während der Bildungsmaßnahme aus, erfolgt keine, auch nicht anteilige, Rückerstattung der Gebühren. Für den Fall, dass die gleiche Person den Ausbildungsgang in einer Folgemaßnahme beenden möchte, ist dann eine Anrechnung der bis zum Ausscheiden abgeschlossenen Unterrichtsstunden möglich.

### 2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich (Fax oder Postweg) unter Verwendung des der Seminausschreibung beiliegendem Vordrucks und unter Einhaltung der dort gesetzten Fristen. Eine Anmeldung ist nur mit rechtsverbindlicher Unterschrift gültig.

### 3. Gebühren

Für die Teilnahme werden Gebühren erhoben, deren Höhe und Fälligkeit dem jeweiligen Anmeldevordruck zu entnehmen sind. Eine Verpflegung ist in den Gebühren nicht enthalten. Die Gebührenangaben verstehen sich als Bruttopreise, bei umsatzsteuerpflichtigen Bildungsmaßnahmen inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern Bildungsmaßnahmen insgesamt aus Gründen, die von der Akademie zu vertreten sind, verschoben werden, unterbrochen werden oder ausfallen, werden die Gebühren in voller Höhe erstattet. Bei jeder außergerichtlichen Mahnung gegen die TN und/oder die kostenübernehmende Einrichtung wird eine Gebühr von € 5,00 zur Deckung der Porto- und Verwaltungskosten erhoben. Bei Verzug von Gebühren werden pauschal 5,00 € für jede Transaktion erhoben.

### 4. Durchführung / Rücktritt

Die Durchführung von Bildungsmaßnahmen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden, die dem jeweiligen Anmeldeformular, der Anmeldebestätigung, bzw. der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen ist. Wird die Mindestteilnehmerzahl erreicht, erfolgt eine Anmeldebestätigung mit einer Rechnung über die Gebühren. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ergeht hierüber eine Mitteilung. Vorliegende Anmeldungen werden bei Neuausschreibungen der gleichen Bildungsmaßnahme bevorzugt behandelt.

Die Akademie behält sich vor, bei Bildungsmaßnahmen Dozenten und Abfolge der Unterrichtseinheiten kurzfristig zu ändern. Die TN sind darüber nach Möglichkeit im Vorfeld zu informieren.

Der Rücktritt von der Seminarteilnahme muss schriftlich erfolgen. Sofern in den Einzelausschreibungen keine anderen Angaben erfolgen, gelten folgende Rücktrittsbestimmungen:

Die Stornierung der Teilnahme durch den Teilnehmer bzw. seinen Arbeitgeber bis 28 Tage vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Danach und bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der ausgewiesenen Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Nach dieser Frist wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Wenn der stornierende Teilnehmer einen Ersatzteilnehmer für die gebuchte Bildungsmaßnahme gestellt hat, so wird der Teilnehmer, wenn der Ersatzteilnehmer der Zielgruppe entspricht, keine Stornierungskosten zu tragen haben.

#### **Pflichten der TN**

Die TN verpflichten sich

- im Sinne eines ordnungsgemäßen Unterrichtsablaufes auf Pünktlichkeit zu achten,
- insbesondere bei länger dauernden Bildungsmaßnahmen an den Unterrichtseinheiten einschließlich aller Prüfungen regelmäßig teilzunehmen und mitzuarbeiten,
- den Anweisungen der Verantwortlichen der Akademie bzw. deren Beauftragten Folge zu leisten,
- Störungen des Unterrichts zu unterlassen; dies gilt insbesondere für die Nutzung von Mobiltelefonen während des Unterrichts,
- die Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände der Akademie pfleglich zu behandeln; dies gilt auch für extern angemietete Räume sowie die jeweilig zugehörigen Außenbereiche,
- Rauchverbote außer in den dafür gesondert vorgesehenen Bereichen zu beachten.

Die Akademie behält sich vor, TN, die nachhaltig vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die o. g. Pflichten verstoßen, von einer weiteren Teilnahme auszuschließen.

#### **5. Prüfungen / Zeugnisse / Teilnahmebestätigung**

Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einer Prüfung abschließen, werden die Prüfungsbedingungen den TN mit der Anmeldebestätigung zugesandt. Im Fall externer Prüfungen (bspw. IHK) gelten die Bedingungen der prüfenden Einrichtung. Für die Anmeldung zu externen Prüfungen und die Entrichtung der von dieser Stelle erhobenen Prüfungsgebühren ist der TN verantwortlich. Ein Sammelverfahren über die Akademie kann vereinbart werden.

#### **6. Haftung**

Die Akademie haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Akademie. Die TN haften für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Akademie haftet nicht für etwaige Vermögensschäden, die aus einer nicht zustande gekommenen oder einer abgebrochenen Bildungsmaßnahme entstanden sind.

#### **7. Gerichtsstand**

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Bildungsmaßnahmen der Akademie ist Köln.

Stand 01.01.2013

# Sie können alle Seminare auch online bestellen!

www.lfk-weiterbildung.de

The screenshot shows the website 'lfk-weiterbildung.de' in a Windows Internet Explorer browser window. The page features a search bar at the top right with the text 'Suchbegriff eingeben'. Below the search bar is a navigation menu with links: 'Startseite', 'Inhaltsübersicht', 'Impressum', 'AGB', 'Datenschutz', and 'Kontakt'. The main content area is divided into several sections:

- Seminare**: A central section with four seminar cards:
  - Qualität**: Seminarangebot, 'Jetzt ansehen' button, image of a hand holding a card with 'Geprüft' written on it.
  - Unternehmerseminare**: Seminarangebot, 'Jetzt ansehen' button, image of a keyboard.
  - Fortbildung**: Seminarangebot, '1-2 Tagesseminare', 'Jetzt ansehen' button, image of a line graph.
  - Weiterbildung**: Seminarangebot, 'Seminare ab 3 Tage', 'Jetzt ansehen' button, image of a woman talking on a phone.
- Personalmanagement**: Seminarangebot, 'Jetzt ansehen' button, image of a woman smiling.
- Infos**: A sidebar on the right with dropdown menus for 'Quadrat', 'Unternehmerseminare', 'Weiterbildung', 'Fortbildung', and 'Personalmanagement'. Below these is an 'Angebot' section with the text: 'Fachbeauftragte/r Abrechnungswesen in Köln am 11.09.2012', 'statt 450 €', 'jetzt nur 435 €'. Below that, it says 'LFK-Mitglieder Vorzugspreis', 'statt 385 €', 'jetzt nur 365 €', and 'Jetzt ansehen'.
- Dienste/Services**: A section at the bottom right.
- Navigation**: A vertical sidebar on the left with links: 'Seminare', 'Qualität', 'Unternehmerseminare', 'Fortbildung', 'Weiterbildung', 'Personalmanagement', 'Veranstaltungsorte', 'Dozenten', 'Finanzierungsmöglichkeit', 'Downloads', 'Kooperationspartner', 'Links', 'Über uns', and 'Kontakt'.